

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Sämtliche Sonaten für Klavier und Violine

Kritischer Bericht

Band 3

Vorgelegt von

Wolf-Dieter Seiffert

G. Henle Verlag

HN 897

Nr. 13: SONATE B-DUR KV 454

Quellen:

- A Autographe Partitur, sieben Blätter mit 14 beschriebenen Seiten (Querformat); dazu ein Titelblatt mit der Aufschrift von Mozart (recto-Seite): *Sonata per il Cembalo / e Violino*. Keine Signierung oder Datierung. In Mozarts eigenhändigem Werkverzeichnis auf den 21. April 1784 datiert (siehe Vorwort). Stockholm, Stiftelsen Musikkulturens Främjande (Sammlung R. Nydahl).
- E Erstausgabe (Erstauflage), Notenstich in Stimmen (Querformat). Titelblatt: „TROIS SONATES / pour le Clavecin ou Pianoforte / La troisieme est accomp. d'un Violon oblg: / composées par / M^{rs} W. A. MOZART / Dédiées / A SON EXCELLENCE MADAME LA COMTESSE TERESE DE KOBENZL / [...] / Oeuvre VII. / par son tres humble et tres Obeisant serviteur / Christoph Torricella Marschand d'Estampes / et Editeur de Musique &. &. / Publiées, et ses Vends a Vienne chez Christoph Torricella“. Keine Plattenummer; laut Eintrag auf jeweils letzter Seite gestochen von Josef Zahradniczek. Erschienen: August 1784. Inhalt: „Sonata I [- III]“, wobei es sich bei den ersten beiden Werken um die Klaviersonaten KV 333 und 284, bei der dritten Sonate um die Violinsonate KV 454 handelt. Exemplar: Dresden, Sächsische Landesbibliothek, Mus. 3972-T-93.
Quelle E unterscheidet recht sorgsam zwischen Punkt und Strich; Abweichungen und Inkonsistenzen werden jedoch nicht im folgenden erwähnt.

Hauptquelle ist A; Zeichen, die dort fehlen, in Quelle E jedoch vorhanden sind, werden aus E ungekennzeichnet übernommen und im folgenden vermerkt. Offensichtlich in beiden Quellen fehlende Zeichen sind vom Herausgeber ergänzt und durch Einklammerung kenntlich gemacht. Wichtige Abweichungen von Quelle E gegenüber A, die nicht im Text berücksichtigt sind, sind im folgenden genannt.

1. Satz

2	Kl u	E	Haltebögen fehlen.
3	VI	A	Haltebögen fehlen; ergänzt gemäß Quelle E.
5	Kl	E	<i>p</i> fehlt; in Quelle A explizit in T 4 und T 5.
7	Kl o	A, E	1.-3. und 4.-5. Triolengruppe je gemeinsam verbalkt.
9	VI	E	Letzter Bogen erst ab a^2 .
11	Kl o Kl u	E	2. 4tel: versehentlich fehlt Bogen bei Portato. 2. 8tel-Pause fehlt.
11/12	Kl o	E	Kein Bogen zu $c^1/g^1/b^1 - f^1/a^1$.
12	Kl o Kl	E	2. 4tel: 8tel-Pause statt 16tel-Pause. Versehentlich fehlt Staccato bei Portato. Zu letztem 4tel keine Bögen. Keine Dynamik.
14	VI, Kl	A	Doppelstrich und Wiederholungszeichen fehlen; in T 65 beidseitige Wiederholungszeichen.
15	VI	E	Bogen zu lang, bis b^2 , geraten.
20, 20/21, 23, 36, 42, 43, 44, 45, 70, 71, 89,	Kl u	E	Bogen fehlt.

119, 120, 127,
128, 144, 147
/148

21	Kl o	A	Letzte Note in Korrektur; vermutlich zunächst <i>d</i> ¹ , dann zu <i>es</i> ¹ verbessert.
26	VI	E	Bogen, wie in T 18, bereits ab 2. Note.
27	Kl o		
33	VI	E	<i>p</i> erst zu drittletzter Note.
35	VI	A	<i>tr</i> statt  ; vgl. aber Vortakt sowie T 41-43 und T 118-120. In Quelle E:  .
41	Kl o	E	1. Bogen und <i>mf</i> <i>p</i> fehlen.
42, 43	Kl o	E	<i>mf</i> zu 3. Note, <i>p</i> erst zu 5. Note.
44	Kl o	E	Bogen erst ab <i>h</i> ¹ .
46, 72	Kl o	E	<i>f</i> fehlt.
47	VI	E	 zu viertletzter Note (<i>e</i> ²) fehlt.
50-52	VI	E	Notenwerte und Artikulation konsequent abweichend von Quelle A:  Vgl. jedoch Bemerkung zu T 135-137.
52	VI	A	Zu 4. Note eher Punkt; vgl. T 126 und 141.
53, 138, 142	VI	A	Zu 3., 4. 4tel Striche; gemäß Mozarts üblicher Schreibweise zu Punkten geändert: -
55, 56	VI	E	1. 4tel ohne  ; Bogen nur zu 1. 4tel.
56	Kl u	E	Statt ganzer Note zwei ungebundene Halbenoten wegen Zeilenumbruchs in Taktmitte.
57	Kl o	E	Halbtaktbögen.
58	Kl	E	Je ein Bogen zu 3. und 4. 4tel (im Gegensatz zu T 60).
59	Kl o	A	Zu 1. 4tel irrtümlich (?) Strich; vgl. Parallelen.
60	VI	A	2. Bogen bis <i>c</i> ³ in T 61.
61/62	Kl u	A	Bogen fehlt (Zeilenwechsel); gemäß Quelle E ergänzt.
64	VI	E	Bogen zu 1.-4. Note, zu 1. Note kein Strich.
	Kl o		Bogen nur bis 4. Note, zu 5. Note kein Strich.
66	Kl o	A, E	<i>p</i> nur in Quelle E.
67	VI, Kl u		
67	VI	E	4tel-Pause fehlt.
70, 71	VI	E	Bogen nur zu Triolengruppe.
72	Kl o	A	Bögen fehlen; gemäß Quelle E ergänzt.
73	Kl o	E	Bogen halbtaktig gestochen.

75, 79	VI	E	Bogen zu 3./4. Note.
76	Kl o Kl u	E	3. Note irrtümlich $\flat h^2$ (fehlt Hilfslinie). Zeilenumbruch in Taktmitte; deshalb irrtümlich zwei (ungebundene) Ganzenoten.
77	Kl o	A	Bogen möglicherweise bereits ab 1. Note.
80	VI	E	Zur vorletzten Note irrtümlich Staccato.
81	Kl o	E	Zeilenwechsel in Taktmitte; Bogen bis d^2 (also über Zei- lenwechsel hinaus).
82	VI Kl u	A A, E	Bogen etwas zu lang geraten (bis T 83). Baßschlüssel fehlt.
84/85	Kl o	A	Bogen fehlt; ergänzt gemäß Quelle E.
88	VI	A	Kein Bogen zu fis^2-f^2 ; gemäß Quelle E ergänzt.
88/89	Kl o	E	Bogen nur bis Halbenote d^2 .
90	VI	E	Bogen fehlt (nicht in T 14).
90-97	VI, Kl	A	Nicht ausgeschrieben (<i>da capo</i> -Anweisung).
91, 93	Kl o	E	Artikulation fehlt (nicht in T 15 und 17).
94	Kl o	E	Bogen erst ab g^2 .
98, 102	VI	A E	Bogen (vor allem in T 98) zu weit vorne angesetzt (fast ab 1. Note); angeglichen an T 14 und 22. Vgl. auch Kl u, T 99 und 102. Bogen fehlt.
101	Kl o	A	Bogen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
101, 105	Kl o	E	Bogen etwas zu kurz geraten (setzt beide Male erst nach Halbenote an).
104-108	Kl u	A	Eher Striche, vgl. Kontext.
106, 108	Kl o		
105	Kl o	A, E	Bogen nur zu 4. 4tel; vgl. T 100 (101), 104 und 106.
106	VI	A	
107	VI	A	Striche; angeglichen an Vortakte.
108	Kl u	E	b zu 3. Note fehlt (wegen autographischer Korrektur leicht in Quelle A zu übersehen).
110	VI Kl o	E	Bogen um ein 8tel nach links verrutscht. Ganztaktbogen.
111, 131	Kl	E	f fehlt.
113	VI	A	Ursprünglich wohl Vorschlagsnote d^2 zur 1. Note ge- plant; \sim über Ansatz zu dieser Vorschlagsnote geschrie- ben, so daß dieses Zeichen wie ψ aussieht. Siehe auch Fußnote zu T 112, 113.

116	Kl o	A	2. Bogen nur zu 2. 4tel; verlängert gemäß T 29, 31, 37 und 114. In Quelle E kein 2. Bogen.
118-120	Kl o	A	Eher Striche; angeglichen an T 41-43.
121, 122	Kl u	A	Bogen fehlt; ergänzt gemäß Quelle E.
122, 124	VI	A	Bogen bzw. 2. Bogen fehlt; ergänzt gemäß Parallelstellen und Quelle E.
127	VI	A	Striche; in T 126, 128 eindeutig Punkte.
129, 130	VI	E	Bogen zu kurz (setzt erst nach \uparrow ein).
132, 133	VI, Kl o	E	Bogen beginnt bereits bei 1. Note (Strich fehlt).
135	Kl o	A, E	Geteilter Bogen; an T 50 angeglichen.
135-137	VI	E	Notenwerte stimmen (im Gegensatz zu T 50-52; siehe dort) mit Quelle A überein; Artikulation über Quelle A hinaus in T 136, 4. Note und T 137, 3./4. 4tel ergänzt.
135-138	Kl o	E	Halbtaktbogen; Quelle A wiedergegeben (vgl. auch T 50 ff.).
136	VI	A, E	In Quelle A fehlt Strich zu 4. Note; gemäß Quelle E (dort Punkt) ergänzt; in Quelle E zu 1. Note irrtümlich Staccato-Punkt.
137	VI	A	Zu 3./4. 4tel fehlt Punkt/Bogen; ergänzt gemäß Quelle E.
139	Kl o	E	Ganztaktbogen.
141	VI	E	Staccato-Punkt zu 4. Note fehlt.
142	VI	A	Vorschlagsnote 32stel; vgl. jedoch T 53, 57 und 138.
144	Kl u	E	Nicht nur falscher Akkord (siehe entsprechende Fußnote), sondern diesen auch als Ganzenote.
145	Kl u	A	Bogen bis 1. Note T 146.
145, 148	Kl o	E	1. Bogen fehlt.
149	VI	E	Striche fehlen.
154, 156	VI	A, E	In Quelle A Bogen zwischen 2. und 3. Note angesetzt (also erst ab 3. Note gemeint?); in Quelle E Bogen zu 2.-4. Note.
159	VI, Kl	A	Wiederholungszeichen fehlen beim Schlußstrich; vgl. jedoch doppelseitige Wiederholungszeichen in T 65 (vgl. Bemerkung zu T 14).
2. Satz			
2	VI	E	Legatobogen nur bis vorletzte Note (so auch die frühere Henle-Ausgabe); in Quelle A eindeutig.
3, 8, 11, 12, 76, 77	Kl u	E	Bogen fehlt.
5	Kl	E	Zu 1. Note (überflüssiges) <i>p</i> gesetzt (nicht in VI).

5, 13, 14	Kl o	E	2. Bogen geteilt (1.-3., 4.-7. Note).
6	VI Kl u	E	1. Haltebogen f^1 - f^1 fehlt. 1. Viertel 4tel-Note statt 8tel-Note mit 8tel-Pause.
7	VI	A	Strich zu letzter Note fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
10	VI Kl o	E A, E	Ganztaktbogen (in Quelle A nicht ganz eindeutig). Bogen nicht ganz bis zur letzten Note; an T 74 (VI) und 76 angeglichen.
11	Kl o	E	☞ fehlt.
15	VI	A	Eher Striche; in Kl o, 2. und 3. 4tel, eindeutig Punkte.
17	VI	A	2. Bogen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
18	VI	E	2. Bogen versehentlich zu 2., statt 3. Triolengruppe.
20	VI Kl o	E E	2. Bogen fehlt. 2. Bogen erst ab 6. Note.
21	VI	A	h bei ☞ fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
21, 23, 25	VI	A	Bogen zu 3. 4tel fehlt; ergänzt gemäß Quelle E.
22	VI	E	Bogen erst ab 2. Note.
26	VI	E	1. Bogen nur bis 4. Note.
28	VI	A	Bogen von g^2 zu c^2 fehlt; gemäß Quelle E ergänzt (dort nur bis e^2 gezogen).
29	VI	A	Bogen fehlt; gemäß Quelle E und Kl o ergänzt.
33	Kl Kl u	E	1. Note irrtümlich 4tel- statt 8tel-Note (Fähnchen fehlt). 2. Vorschlagsnote versehentlich G statt F.
34	VI	E	Bindebogen setzt erst nach g^2 an; <i>cresc.</i> fehlt.
36, 103	VI	A	Zu 2.-8. Note nur Staccato, kein Bogen; gemäß Quelle E (in T 36 Bogen nicht geteilt) und T 40 f. (Kl o) ergänzt.
38	VI	E	1. 4tel ohne Bogen.
39	VI Kl Kl o/u	E	Ganztaktbogen. <i>f</i> fehlt. Zu 11. Note (a^1) irrtümlich <i>b</i> statt <i>h</i> .
39, 106	VI	A	<i>f</i> aus Platzgründen erst zu 2. 4tel; Quelle E in T 39 korrekt.
40	Kl o	E	3. 4tel: Portato erst ab 2. Note.
44	VI	A	Strich zu drittletzter Note fehlt; gemäß Quelle E und Kl o ergänzt.
45, 47	Kl o	E	<i>p</i> (wie Kl u) zu 2. 4tel; siehe Bemerkung zu T 47, Quelle A.
46	VI, Kl o	A	1. Strich (nicht jedoch 2. Strich) fehlt; gemäß Quelle E ergänzt. VI: 1. Bogen fehlt; ebenfalls gemäß Quelle E ergänzt, in der jedoch ☞ fehlt.

47	Kl o	A	Takt in Korrektur; <i>p</i> ungenau, etwa zu 3. 4tel. Angeglichen an T 112, vgl. aber T 45. Siehe auch Bemerkung zu T 45, 47, Quelle E.
50	Kl u	E	<i>p</i> fehlt.
51, 77, 78	Kl o	E	Bogen fehlt.
52	VI	E	Ganztaktbogen.
	Kl	E	<i>f</i> fehlt.
53, 54	Kl o	E	Staccato-Punkte fehlen.
57	Kl u	E	Legatobogen fehlt; zu Halbenote <i>b</i> versehentlich Augmentationspunkt.
58	Kl o	E	<i>p</i> fehlt.
60	Kl	E	<i>cresc.</i> fehlt.
62	VI	E	<i>f</i> fehlt.
63	VI	A	Zu 1. und 2. 4tel kein Bogen; jeweils gemäß Quelle E ergänzt.
65	VI	A, E	In Quelle A fehlt <i>b</i> zu 2. Note; gemäß Quelle E ergänzt. In Quelle E zu 1.-3. Note Bogen; <i>cresc.</i> fehlt.
65-66	Kl	E	<i>cresc.</i> fehlt.
67	Kl o	E	Großer Bogen beginnt erst ab 8. Note.
68	Kl o	E	Statt Haltebogen g^2 - g^2 Legatobogen es^2 - g^2 (wohl versehentlich „verrutscht“).
69	Kl o	E	Zu 2. 4tel (ges^1 - f^1) fehlt Bogen.
72	VI, Kl o	E	1. Bogen bis 3. Note.
74	VI	E	Bindebogen zu kurz (bis d^2).
	Kl u		Ganztaktbogen.
76	Kl o	E	Bindebogen zu kurz (nur bis c^2); <i>p</i> erst in Taktmitte.
77	VI	E	<i>f</i> statt <i>sf</i> .
79	VI	A	Zu letzter Note kein Strich; gemäß Quelle E ergänzt.
	Kl	E	<i>p</i> fehlt.
82	Kl u	A	Unterer Haltebogen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
84	VI	E	Je Triolengruppe ein Bogen statt Ganztaktbogen.
	Kl o		Bogen nur bis 4. Note.
85, 96	VI	E	Strich fehlt.
86	VI	E	Zu 1.-7. Note und zu 8.-9. Note Bogen.
87	VI	E	1. Bogen bereits ab 1. Note (in Quelle A eindeutig erst ab 2. Note).
88, 92	VI	A	Vorschlagsfigur zur 3. 8tel nicht in Quelle A; gemäß Quelle E ergänzt.

89, 92	VI	E	2. Bogen 4tel-weise unterteilt; vgl. Bemerkung zu T 105.
90	VI	A, E	Bogen je zu 2. und 3. Zählzeit wohl nur wegen Wechsels der Behalungsrichtung.
93	Kl o	A	Strich fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
		E	2. Note c^2 (Stichfehler).
94	VI	E	1. Bogen nur bis 3. Note.
	Kl o	A	Kein Bogen zu 16tel-Noten; gemäß Quelle E ergänzt.
96	VI	E	Strich fehlt.
97	Kl o	E	Bogen zu g^1-es^1 fehlt.
98	Kl o	E	Strich fehlt.
	Kl u		1. 8tel-Pause fehlt.
99	VI	A, E	2. Bogen unterteilt (zu 5. bzw. 6. 8tel); vgl. jedoch T 30, 32, 97.
101	Kl o	E	Bogen geteilt (zu 1. 4tel und 2./3. 4tel).
102	Kl	A	f (wohl aus Platzgründen) erst in Höhe des 2. 4tels; wir folgen Quelle E.
103	Kl o	E	Akkord irrtümlich $c^1/es^1/f^1/as^1$.
104	VI	E	1. Vorschlagsnote 8tel statt 16tel; Bogen fehlt.
	Kl u	A	p fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
105	VI	A, E	Zu jedem 4tel ein Bogen; an T 38 angeglichen.
106	VI	E	f erst zu 2. 4tel.
	Kl o	A	1. Bogen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
	Kl u		Letzte 8tel-Pause fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
109	Kl o	E	Haltebogen fehlt.
112, 115	Kl o	E	1. Bogen fehlt.
3. Satz			
Auftakt 1	VI	A	Striche; an T 98 (VI, Kl o) angeglichen, weil Mozart bei solchen Repetitionsnoten üblicherweise Punkte notiert.
8	Kl		Alle übrigen Parallelstellen sind entweder unbezeichnet (T 90, 150) oder in Quelle A nicht ausnotiert (siehe Bemerkung zu T 151-179).
2, 100	VI	A	2. Bogen etwas zu lang geraten (ab 2. Note); vgl. eindeutige Parallelen in T 10 (VI, Kl o).
92	Kl o		
2-5 (152-155)	Kl u	E	Bogen fehlt (in T 152 jedoch Bogen gestochen).
4	VI	A	Striche; an die übrigen Parallelen angeglichen (gemäß Mozarts üblicher Schreibweise solcher Phrasen).
		E	2. Bogen fehlt, Striche fehlen.
5, (12)	VI, Kl o	E	Strich zu 5. 8tel fehlt (in Kl o auch T 12, 162, 163). Ebenso in T 155 VI.
6	VI	A	Strich fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.

9	VI	E	Ein Bogen zu 2. Takthälfte.
14	Kl o	A	Triolenziffern fehlen; gemäß Quelle E ergänzt.
17/18, 19/20, 21/22 (167/168, 169/170, 171/172)	Kl u	E	Haltebogen (sicherlich irrtümlich).
18	VI	A	Beide Bögen zu lang, so daß unklar ist, ob vielleicht halbtaktige Bögen gemeint sind. T 22 jedoch eindeutig (Quelle E beide Male undeutlich). Siehe auch Bemerkung zu T 168, 172, Quelle E.
20-23	Kl o	E	Halbtaktbögen.
23	VI	A	Striche?
	Kl o	E	Bogen halbtaktig.
32/33, 34/35	VI	E	Bogen nur bis Taktstrich.
32, 34	Kl o	E	<i>p</i> (wohl irrtümlich) bereits zu 3. 4tel.
36	Kl o	A, E	Vorzeichen zu letzter Note in Quelle A in Korrektur (schwer zu lesen): vermutlich ursprünglich <i>h</i> zu <i>b</i> korrigiert. Quelle E gibt <i>h</i> wieder. Vgl. jedoch T 186.
44	VI	E	Staccato fehlt.
44, 46, 47	VI	E	<i>tr</i> fehlt.
46	Kl o	E	<i>p</i> fehlt.
47	Kl	E	<i>f</i> fehlt.
48	Kl o	A, E	Zu 3. 4tel irrtümlich Staccato-Punkt.
49	VI	A	Zu letzten beiden Noten eher Striche.
		E	1. Bogen nach rechts (zu 2. 4tel) verrutscht.
51	Kl o	A	Bogen fehlt; ergänzt gemäß Quelle E.
56	Kl o	E	2. Note irrtümlich <i>c</i> ³ .
57	Kl u	E	Bogen fehlt.
59-60	Kl o	E	Staccato fehlt.
62	VI	E	Zu 3. 4tel kein Strich.
72	Kl o	E	1. Bogen bis 3. Note.
72, 73	VI	E	Ganztaktbogen.
73	Kl o	E	2. Bogen fehlt.
74/75	VI, Kl o	E	Bogen taktweise geteilt.
82	VI	A	Striche fehlen; gemäß Quelle E ergänzt.
83	Kl o	E	Bogen fehlt.
85-87	Kl o	E	Striche fehlen.

86-87	Kl u	E	Striche fehlen.
87	VI Kl u	E A, E	Zu 1. Note kein Strich. 2. 4tel (wohl versehentlich) 4tel-Pause statt $\gamma\gamma \text{ E}$; an T 236 angeglichen.
88	VI	E	Kein Strich.
91/92	Kl u	E	Haltebogen fehlt.
92, 93, 241, 242	VI	A	Kein <i>sfp</i> ; gemäß Quelle E ergänzt. Von einer Angleichung der Takte 10, 11, 100, 101, 160, 161 wurde absichtsvoll abgesehen.
94, 95	Kl o	E	Striche und 2. Bogen fehlen.
97	Kl o	E	Staccato zu 3./4. 4tel fehlt.
99	Kl u	E	<i>f</i> fehlt.
100	Kl u	E	Note <i>b</i> fehlt (samt Haltebogen von T 99); Ganzenote statt Halbenote <i>H</i> (fehlt Notenhals).
102	VI	E	Staccato zu beiden letzten Noten, Bogen (wie T 103) nur zu 3. 4tel. Strich zu 5. Note fehlt.
106	Kl o	E	Notenköpfe beim 3. 4tel zu tief gestochen ($f^1/c^2/g^2$).
108, 118, 208	Kl o	A	Triolenziffern fehlen; gemäß Quelle E ergänzt.
110, 112, 118, 120	VI	E	Irrtümlich Ganztaktbogen.
114	Kl u	E	<i>p</i> zu 2. 4tel (so auch T 115), Bogen zu 2.-4. Note; Staccato-Punkt fehlt zu 4. Note.
115	Kl u	E	Bogen fehlt.
116-117	VI	A	Bogen nur zu 1. und 3. 4tel (in T 117 nur zu 1. 4tel); übrige Bögen gemäß Quelle E ergänzt.
118	VI	A	<i>p</i> unter 3. 4tel notiert, gilt wohl zu Taktanfang.
119	Kl o	E	3. 4tel (m. s.) <i>b</i> irrtümlich zu c^3 statt zu as^2 .
119, 121	VI	A	Staccato zu 2. Note jeweils nicht zu erkennen; in Quelle E eindeutig.
123	VI, Kl o	A	Striche statt Staccato-Punkte.
124	Kl	E	<i>p</i> fehlt.
128, 132	VI	E	<i>f</i> zu Taktbeginn (nicht jedoch in Kl).
129, 140, 142, 144, 146, 148	VI	E	Ganztaktbogen.
130	Kl o	A	Zu letzter Note Strich.
131	Kl o	A	Zu letzter Note fehlt Staccato-Punkt; gemäß Quelle E ergänzt.
132	Kl	E	\curvearrowright fehlt (entsprechendes h steht jedoch).

138	VI	E	<i>f</i> zu Taktbeginn.
139	Kl	E	<i>p</i> zu 1. Note, Kl o (zu Kl u kein <i>p</i>).
144, 146, 148 149	Kl o Kl u	E	Bogen fehlt.
151-179	VI, Kl	A	Nicht ausgeschrieben (<i>da capo</i> -Anweisung).
154	VI	E	Zu 16tel-Note <i>b</i> ¹ irrtümlich zusätzlich Staccato-Punkt.
155	Kl o	E	Strich fehlt zu letzter Note.
168, 172	VI	E	2. Bogen zu 3.-5. Note (vgl. T 18).
182	Kl o	E	<i>p</i> erst zu T 183.
182/183, 184/185	VI	E	Bogen fehlt.
184	VI	E	1. Bogen und <i>p</i> fehlen.
186	VI	A	<i>sf</i> fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
196	Kl o	E	<i>f</i> bereits zu 3. 4tel.
198	Kl u	E	<i>p</i> erst zu 3. 4tel.
200	VI, Kl	A, E	<i>p</i> nur in VI, Quelle E.
202, 208, 209	VI	A	Bogen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
204	VI	E	Zu 4tel-Note fehlt Strich.
204, 210, 212	Kl o	E	Zu 4tel-Note irrtümlich Staccato.
205	VI	E	Bogen halbtaktig (Platzgründe) geteilt.
209	Kl o	A E	Bogen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt. Staccato fehlt.
212	Kl o	A	Zu 5. Note eher Punkt; vgl. Kontext.
217	Kl	E	<i>p</i> zu Taktbeginn.
219	Kl o	E	Strich fehlt.
222	VI	E	2. Bogen erst ab <i>g</i> ² .
227 ff.	VI	E	Bogen endet jeweils bei Taktstrich, neuer Bogen im nächstfolgenden Takt.
227, 228	Kl u	A	Bögen fehlen; ergänzt gemäß Quelle E (dort Bogen in T 227 halbtaktig geteilt).
228/229	Kl o	E	Bogen nur bis Taktstrich, T 229 mit eigenem Bogen.
230	Kl u	E	Bögen fehlen.
231	Kl	E	Bogen halbtaktig wegen Zeilenumbruchs in Taktmitte.
232	Kl u	E	♯ (Warner) zu 1. Note nicht in Quelle A.
234	Kl o	E	Zu 16tel-Note Staccato-Punkt (wohl Fehlesung von Quelle A).

238/239	Kl o Kl u	E	Haltebogen c^1 - c^1 fehlt. Bogen fehlt.
243	VI	E	Zu 5. Note fehlt Strich.
244	VI	E	Zu 4. Note fehlt Strich.
248	Kl o	E	Bogen fehlt.
249	Kl o	E	Letzte Note irrtümlich es^1 .
250	Kl u	E	Bogen fehlt.
251	VI	E	Zu 4. Note fehlt Staccato-Punkt.
254, 257	VI	E	Bogen fehlt.
259	Kl o	E	Arpeggio fehlt.
259, 260	VI	E	Strich fehlt.
266-268	VI	E	Zu a^2 , f^2 , es^2 und d^2 Strich.
267	Kl o	E	Bogen fehlt.
269	VI, Kl	A, E	Zusätzliche Halbepause nach Halbenote.

Nr. 14: SONATE ES-DUR KV 481

Quellen:

- A Autographe Partitur, acht Blätter mit 16 beschriebenen Seiten (Querformat); autographe Titel (unterstrichen): *Sonata*. Keine Signierung oder Datierung. Krakau, Biblioteka Jagiellońska.
- E Erstausgabe (erste Auflage); Notenstich in Stimmen (Klavier in Querformat, Violine in Hochformat). Titelblatt: „SONATE / pour Le / Fortepiano, ou Clavecin / avec Accompagnement d'un [!] Violon / Composé / par / M^B WOLF. AMAD. MOZART / Publié, et Se Vend á [!] Vienne au Magazin de Musique du M^r Hoffmeister“. Plattennummer: 28; erschienen Januar 1786. Exemplar: Wien, Gesellschaft der Musikfreunde, ohne Signatur.

Einzige der Edition zugrundeliegende Quelle ist das Autograph (Quelle A). Quelle E weist eine derartige Fülle fragwürdiger Ergänzungen auf, daß ihr kein Quellenrang eingeräumt werden kann. Zu den ganz „unmozartschen“ Ergänzungen zählt beispielsweise die Häufung des Begriffes „dolce“ in allen drei Sätzen oder der Artikulationsstrich zur Halbenote (z. B. im ersten Satz, T 13-15 etc., siehe Bemerkung).

Quelle E weist gleichwohl ergänzte Zeichen auf, die offenkundig in Quelle A vergessen wurden; diese sind ungekennzeichnet übernommen und im Lesartenverzeichnis genannt worden. Darüber hinaus begegnet man in Quelle E zahlreichen Ergänzungen der Artikulation, die ungeachtet ihrer fehlenden Autorisierung mozarttypisch sind. Sie wurden zwar nicht in die Edition übernommen, jedoch im folgenden verzeichnet. Quelle A ist hinsichtlich der Dynamik eher unterbezeichnet; Quelle E ergänzt hier vielfach. Diese (in vielen modernen Ausgaben übernommenen) Ergänzungen werden im Lesartenverzeichnis vorab summarisch genannt.

In Quelle E werden in auffälliger Konsequenz Akzidentien innerhalb desselben Taktes zu gleichen Noten prinzipiell nur beim ersten Mal gesetzt; auf die Wiederholung des Akzidents bei Oktavierung oder bei Tonleitern etc. verzichtet Quelle E.

1. Satz

a) Summarische Zusammenfassung der dynamischen Ergänzungen in Quelle E über Quelle A hinaus (in Quelle A ist in den Takten Auftakt zu 1, Takt 1, 2, 5 und 6 die mit Quelle E korrespondierende Dynamik von fremder Hand eingetragen):

Auftakt 1, 6, 139, 145	Kl o	E	<i>f</i> zur Auftaktfigur.
1, 7, 140, 146	VI, Kl u	E	<i>f</i> zu Taktbeginn.
2, 8, 141, 147	Kl o	E	<i>p</i> zur 1. 8tel-Note.
5, 11, 144, 150 5, 131, 138	VI Kl u	E	<i>p</i> zur 1. Note.
41, 69, 176	Kl	E	<i>dolce</i> zu Taktbeginn.
77, 105, 155	VI	E	<i>dolce</i> zu Taktbeginn.
108, 112, 116, 119, 240	Kl	E	<i>cresc.</i> zu Taktbeginn.
109, 113, 117, 120, 138, 243	Kl	E	<i>p</i> zu Taktbeginn (eher zu Kl o gestochen).
122, 242	Kl	E	<i>f</i> zu Taktbeginn.
130	Kl o	E	<i>p</i> zum 3. 4tel.
133	Kl o	E	Zu letzter Note <i>sf</i> .

b) Übrige Lesarten:

1-2, 6-8, 12, 131-132, 134, 137, 139-141, 145-147, 164, 165	Kl o	E	Zu 1. Note jeweils Strich.
5	Kl o	E	Bogen bis 1. Note T 6 (nicht in T 144).
7, 8	VI	E	Zu 3. Note Strich.
12	Kl o	E	3. 4tel irrtümlich zwei 8tel-Noten.
13-15, 152- 154 156-158	Kl o VI	E	Zur Halbenote Strich (!), Bogen nur zu 3. 4tel (eine in Mozarts Autographen kaum anzutreffende Artikulation).
17 17, 21	VI, Kl u VI	A E	Bogen bis Folgetakt 1. Note; an Parallelen angeglichen. Siehe auch Bemerkung zu T 21.
18, 22	VI	E	Zu letzter Note Strich (siehe auch Bemerkung zu T 19, 23).
19, 23	VI	E	Zur 3. Note (in T 23 auch zur 4. Note) Strich.
20, 23, 25, 57, 88, 89, 101, 192, 196, 196/197, 211, 226, 229, 233	Kl o	E	Bogen fehlt.

20, 31, 33/34, 49, 51, 53, 54, 55, 67, 76, 99, 120, 121, 165, 167/168, 173, 202, 211, 228, 229, 243-244	VI	E	Bogen fehlt.
21	Kl u	A	Bogen fehlt; gemäß Quelle E und Kl o ergänzt.
23	VI	A	2. Bogen eher zu 5./6. Note (so in Quelle E); vgl. aber T 19.
31	Kl o	A	Zu 4. Note fehlt h ; ergänzt gemäß Quelle E.
31/32	Kl u	E	Haltebogen c^1/c^1 .
34	VI	E	Zu es^1 Warnungsvorzeichen b , das in Quelle A fehlt.
38, 39, 173, 174	Kl o	E	Zu 8tel-Noten Strich (nicht T 37, 172!).
41	Kl o	E	h fehlt zu a^1 .
42	VI		
42	Kl o	A	Bogen bereits ab 1. Note; an T 177 aus musikalischen Gründen angeglichen.
42, 43, 177, 178	VI	E	Bogen je nur zur drei 8tel-Noten, zu 1. Note Strich.
42, 176, 177	Kl o	E	Zur 1. Note Strich, zu 2.-4. Note Bogen (nicht T 43); vgl. auch vorausgehende Bemerkung zu VI.
44, 56, 58	Kl o	E	Zusätzlich (Abphrasierungs-?)Strich zu 2. Note.
45-48, 50, 181-184	VI	E	Zu den drei 8tel-Noten jeweils Striche; in T 45 und 181 außerdem Strich zu 1. Note (wobei in T 45 noch Ganztaktbogen, also Portato (?) hinzukommt).
52	Kl o	E	Zu 3. Note (Warnungs-) Vorzeichen b .
52, 56, 187, 191	VI		2. Bogen fehlt (siehe auch Bemerkung zu T 195, Kl o).
52, 187	VI	E	Zur 3. Note e .
53, 54, 61, 62, 66, 67, 75, 79, 196, 197, 206, 210, 214, 229	Kl u	E	Bogen fehlt.
58	Kl o	A	2. Bogen (vermutlich aus Platzgründen) unterteilt (zu fis^2-g^2 und zu 3. 4tel); angeglichen an T 56, 191 und 193.
60	Kl o	E	Bogen zu 1./2. und 4./5. Note, Strich zu 3. Note (T 61 Bogen zu 1.-3. Note).
60, 61, 195, 196	VI	E	Ganztaktbogen.

64, 65, 199	Kl o	E	~ zu 1. Note, in T 200 korrekt.
71	Kl u	E	Bogen zu 1./2., Strich zu 3. Note.
72	VI Kl o	E	Zu beiden Noten Strich. Strich zu 3. Note.
74-75	Kl o	E	Zu allen drei Noten, T 74, Staccato, in T 75 zu 1./2. Note Bogen, zur letzten Staccato.
76	Kl o	A	♯ zu a' fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
78	VI	E	Staccato gestochen.
80	VI	E	Zur letzten Note Strich.
82	VI	A	Zu 1./2. 4tel fehlt Staccato; gemäß Quelle E ergänzt (siehe nächste Bemerkung).
82/83	VI	E	Bogen erst ab T 83; zu letzter Note T 82 Strich.
85	VI	A	Bogen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
85, 87	Kl o	E	Zu 2. 4tel jeweils Staccato.
90-92 93-95	Kl o VI	E	Bogen nur zu 16tel-Noten, zu allen übrigen Noten Strich. Siehe auch folgende Bemerkung.
93, 94	VI	A	Zu 1.-4. Note Bogen, kein Strich. An T 90, 91, Kl o angeglichen.
102	Kl o	E	Bogen nur zu 1.-2. Note.
103	Kl o	E	Bogen nur zu 8tel-Noten.
105/106, 109/110, 113/114	VI	E	Bogen bis jeweils übernächsten Takt.
122/123, 124/125	VI	E	Bogen jeweils nur bis Taktstrich.
123/124, 125/126, 127/128	Kl o	E	Irrtümlich Haltebogen.
133	Kl o	E	Zu letzter Note Strich.
134, 151	Kl o	E	Zu 1. Note zusätzlich Strich.
138	VI	E	Bogen bis T 139.
140-155		A	Nicht ausgeschrieben (<i>da capo</i> -Anweisung).
146, 147	VI	E	Bogen bis zur 3. Note.
156, 157, 228	Kl u	E	Untere Oktave fehlt.
158	VI	A	Zu 3. 4tel irrtümlich zusätzlicher Bogen.
159	VI	E	Zu Note Strich.

160	VI	A	<i>f</i> zunächst zu 4tel-Pause gesetzt, dann durchgestrichen, jedoch nicht zu 2. 4tel wiederholt. Vgl. jedoch T 25, 97 und Quelle E.
165	VI	E	Zur 1. Note (überflüssiges) <i>b</i> (vgl. T 162).
176, 177	Kl o	E	Zu 1. Note Strich, Bogen nur zu 8tel-Noten.
177, 178	VI	E	Zu 1. Note Strich, Bogen nur zu 8tel-Noten.
178	VI	A	Bogen erst ab 2. Note; an T 43 angeglichen.
179	Kl o	E	2. Bogen fehlt.
180-183	VI	E	Zur repetierenden 8tel-Figur stets Striche, in T 180 zur 1. Note ebenfalls Strich.
188	VI	A	Bogen bis zur 3. Note; vgl. T 53, 54.
188,189		E	
188-190	Kl o	A	Bogen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
		E	Bögen gestochen.
190	VI	A	Bogen etwas zu lang geraten (bis 5. Note) geraten.
		E	Zu beiden 4tel-Noten Strich.
191, 193	Kl o	E	Zu 2. Note zusätzlich Staccato.
195	VI	E	Zu 3. Note (überflüssiges) <i>b</i> .
	Kl o		2. Bogen fehlt.
197	Kl o	E	Striche fehlen.
198	VI	E	Bögen fehlen.
202, 226	Kl o	E	<i>tr</i> fehlt; in T 202 Trillernachsschlag 16tel.
203	Kl u	E	2. 4tel Oktave <i>E/e</i> .
207, 215	Kl o	E	Zu 2. 4tel Strich.
209	Kl o	A	Striche statt Staccato-Punkte.
217	VI		
209/210	VI	E	Bogen erst ab T 210.
209/210	Kl o	A	Bogen nur zu T 210 (vielleicht aus Platzgründen?); an T 74/75 angeglichen. Vgl. Bemerkung zu Quelle E.
		E	Zu jedem 4tel T 209 Staccato, in T 210 zu von ersten beiden 4teln Bogen, zu letztem 4tel Staccato.
215	VI	E	Ein Bogen (1.-4. Note).
217/218	VI	E	Bogen nur T 218, zu letzter Note T 217 Staccato.
220, 222, 224, 225	Kl o	E	Striche zu 3. 4tel.
246, 248	VI		
227	Kl o	E	Zu 5. Note (überflüssiges) <i>h</i> .
228	VI	E	Zu 1. Note (überflüssiges) <i>h</i> .

229	VI	A	Bogen etwas zu weit geraten (bis zur Taktgrenze T 230); Kl o ist hier eindeutig.
		E	☞ fehlt; <i>f</i> zu 2. Note.
230	VI	A	Bogenbeginn erst zwischen 1./2. Note.
	Kl u	A	Bogen fehlt; gemäß VI, Kl o und Quelle E ergänzt.
		E	Bogen gestochen.
231, 235	VI	E	Zu letzter Note (sinnvoller) Strich.
232, 236	VI	E	Zur 3. (in T 236 auch zur 4.) Note Strich.
238-240	VI	E	Bogen bis T 241 (vgl. Hauptthema des Finales der „Jupiter“-Sinfonie), zu T 241/242 kein Bogen.
241	Kl o	E	7. 16tel ohne Terz <i>g</i> ¹ ; in Quelle A schwer zu erkennen.
245	VI	E	1. 4tel Doppelgriff <i>g/es</i> ¹ .

2. Satz

a) Summarische Zusammenfassung der dynamischen Ergänzungen in Quelle E über Quelle A hinaus:

Auftakt 1	Kl o, u	E	<i>dolce</i> .
1, 13	VI	E	<i>p</i> zur 1. Note.
10	Kl u	E	<i>p</i> fehlt.
101	Kl o, u		
18, 20, 98	Kl	E	<i>cresc.</i> zum 2. 4tel.
19	Kl		<i>p</i> zur 1. Note.
21, 22, 25, 26	Kl o	E	<i>sf</i> zur 1. Note.
	Kl o, u		<i>p</i> zur 4. Note.
24, 32	Kl o, u	E	<i>cresc.</i> zum 3. 4tel.
32	VI	E	<i>cresc.</i> zu Taktbeginn.
33	Kl u	E	<i>f</i> zu Taktbeginn.
46, 56, 103	Kl o		
34	Kl o	E	<i>dolce</i> zu 3. 4tel.
42	VI		
35	VI, Kl u	E	<i>p</i> zu Taktbeginn.
43, 51, 57, 61, 99	Kl o		
42	Kl o	E	<i>cresc.</i> zu 3. Note.
45, 50, 54, 55, 60	Kl o, u	E	<i>cresc.</i> zu Taktbeginn.
63	VI	E	<i>p</i> fehlt beide Male.
102	VI	E	<i>p</i> fehlt.
103	VI	E	<i>f</i> zu Taktbeginn.

b) Übrige Lesarten:

Auftakt 1	VI	A	Irrtümlich 4tel-Pause statt Halbepause.
8	Kl u		
16	Kl o, u		
1, 9	Kl o	E	1. Note mit Strich.
3	VI	E	Vorschlagsnoten 8tel.
	Kl o		Bogen zu 2.-4. Note fehlt.
4	Kl o	E	2./3. Bogen zu einem zusammengefaßt.
5	Kl o	E	1. Bogen fehlt.
6	Kl o	E	1. Bogen nur bis 1. Note; 2. Bogen erst ab es^2 , dafür hat 3. Note (c^2)  . Letzte Note mit Strich.
7	VI	E	2. 4tel as/f^1 (Fehllesung der hier korrigierten Quelle A). Bogen nur zu 3./4. 4tel.
	Kl o		Zu 1., 2. 4tel je eigener Bogen; zu 3. 4tel Strich, Bogen erst zu 4. 4tel.
7, 15	Kl u	E	Bogen fehlt.
9-11	VI	E	Ein gemeinsamer Bogen.
10	Kl u	E	p fehlt.
11	Kl o	E	Zur 1. und 4. Note Strich.
13/14	Kl o	E	Haltebogen fehlt.
14	Kl o	E	Letzter Bogen erst ab des^2 .
15	Kl o	E	Zum 3. 4tel Strich.
16	VI	E	Strich zum 3. 4tel.
	Kl o, u		Wiederholungszeichen irrtümlich rechtsseitig statt linksseitig (in VI korrekt).
17	VI	E	Strich zur 1. Note; Bogen nur zu beiden 16tel-Noten; 2. Bogen fehlt.
18	VI	E	Strich zur 3. Note (zusätzlich); letzter Bogen fehlt.
19	VI	E	2. Bogen fehlt.
20	VI	E	Strich zur 3. Note.
20, 24	Kl u	A	\mathfrak{h} zu d (in allen entsprechenden Oktavlagen) fehlt jeweils;
21, 22, 25, 27	Kl o		gemäß Quelle E ergänzt. Die übrigen, geklammerten \mathfrak{h} zu d fehlen in beiden Quellen.
21, 25	VI	E	Strich zur 1. und 4. Note; 1. Bogen nur zu 16tel-Noten.
22, 26	VI	E	Strich zur 3. Note; Bogen erst ab g^2 (fehlt in T 26).
23	VI	E	1./2. 4tel: Strich zur 1., Bogen zur 2./3. Note.
24	VI	E	Strich zur letzten Note.
	Kl o		\mathfrak{h} zu d^1 fehlt.

27	VI Kl o	E	Zu 3./4 und 7./8. Note Staccato. Unterste Note im letzten Akkord <i>f</i> statt <i>as</i> .
28, 30	VI	E	Bogen fehlt.
28-34	Kl o, u	E	Sämtliche Bögen fehlen (bis auf Haltebogen T 33/34 und Portato T 34).
29	VI	E	Zur 3. Note Strich; 2. Bogen fehlt.
31	VI	E	1. Bogen und  fehlen.
32	VI	E	1. Bogen zu 1. 4tel, 2. Bogen zu 2.-4. 4tel fehlt.
35, 36	Kl o	E	Zu jeder einzeln stehenden 8tel-Note Strich.
37	VI Kl o	A E	Untere Punktierung fehlt; gemäß T 3 und Quelle E ergänzt. Zur 1. Note Strich; 1. Bogen unterteilt: zu 2. 8tel und zu 2. 4tel.
38	VI Kl o	E	Bogen fehlt. 1. Bogen fehlt; 2. Bogen nur zu 3. 4tel.
39	Kl o	E	Staccato fehlt.
41	Kl o Kl u	A E	Bogen ragt über Taktstrich (Akkoladen- und gleichzeitig Seitenende) hinaus; vgl. T 7. 2. 4tel: <i>d/f/b</i> (Fehllesung von Quelle A).
42	Kl o	E	Bogen fehlt; letzte Note irrtümlich <i>des</i> ¹ (Hilfslinie fehlt).
43, 44	VI	E	Ein gemeinsamer Bogen zu beiden Takten.
45	VI	E	Zu 1., 2. 4tel Staccato-Punkt statt Bogen.
47, 48	VI	E	Bögen fehlen.
49	Kl o	E	 zu viertletzter Note (<i>g</i> ¹) fehlt.
50-52	VI	E	Alle Artikulationszeichen fehlen, in T 52 zu letzten beiden Noten nur Staccato, kein Bogen.
53	VI	E	1. Bogen bis 3. Note; 2. Bogen fehlt.
54	VI Kl o	E	Zu 2.-4. 4tel Staccato (wir gleichen an T 50, 52 an). Zu 1. Note (überflüssiges)  .
55, 59	VI	E	Bögen fehlen.
56	VI	E	2. Bogen fehlt.
57	Kl o	E	Letzte Note irrtümlich <i>as</i> statt <i>ges</i> .
57, 61	VI	E	Bogen fehlt.
58	VI	E	1. Bogen fehlt.
62, 63	VI Kl	E	Zur 1. Note Strich, in T 63 auch zur 6. Note. Bogen jeweils nur zur 32stel-Gruppe. Statt <i>sf</i> (Quelle A) irrtümlich „ <i>rin</i> “.
65, 66	VI	E	Einzeln stehende 8tel-Note jeweils mit Staccato, zusammengehalsten 8tel-Noten gebunden.

66	VI	E	~ fehlt.
67	VI Kl o	E	Zu 1. Note Strich, Bogen ab 2. Note. Punktierung des <i>a</i> ¹ in Quelle A irrtümlich als Notenkopf gelesen: 1. Akkord Halbenote <i>a/e</i> ¹ / <i>a</i> ¹ , 3. 4tel <i>fis</i> ¹ / <i>a</i> ¹ .
68	Kl o	E	1. Bogen fehlt.
69	VI	E	Ganztaktbogen.
71	Kl u	E	h zur 6. Note fehlt.
71, 72	VI	A	2. Bogen nur bis vorletzte Note; vgl. aber T 69, 70.
72	VI	E	Ein Bogen von 1.-5. Note.
73	VI Kl o	E	Bogen fehlt. Beide Triolen zu Sextole (ohne Bogen) zusammengefaßt; zu vier letzten Noten Staccato, kein Bogen.
74	Kl o	E	Zu 1. und 4. Note Staccato.
74, 74/75	Kl u	E	Bögen fehlen.
75	Kl o	E	Ganztaktbogen (Portato).
76	Kl u	E	1. 4tel-Pause fehlt.
77	Kl o	E	Bogen fehlt; zu letzter Note Staccato.
78	VI Kl o	E	2. Bogen fehlt. Zu 1.-8. Note Bogen.
78-79	Kl u	E	Bogen.
79	Kl o	E	Letzter Bogen fehlt.
80	Kl o	E	Bogen fehlt; dafür zu 3., 6. und 7. Note Staccato.
82	Kl o	E	Alle Bögen fehlen.
83	Kl o	E	Bogen bis Taktende.
84	Kl o	E	Ganztaktbogen.
84-87	VI	E	Ein gemeinsamer Bogen.
85	VI, Kl u Kl o	E	<i>sf</i> statt <i>mf</i> (vgl. T 10). Zu 3. Note zusätzlich Staccato; 3. Bogen fehlt.
87	Kl o	E	Zu 3. Note zusätzlich Staccato; Triolenziffern fehlen.
89	VI Kl o	E E	Je 4tel ein Bogen. <i>tr</i> -Nachschlag 16tel.
90	Kl o	E	Zu 1. und 2. 4tel je ein Bogen, sonst keine Artikulations- zeichen.
91	VI	E	Bogen fehlt.
91-95	Kl o, u	E	Keine Bögen.
92, 93	VI	E	Zur 3. Note Strich.
93	VI	E	2. Bogen fehlt.

94	VI Kl o	E A	1. und 3. Bogen sowie \smile fehlen. Zu 1.-11. und 12.-15. Note je ein Bogen (wegen Wechsels der Behalungsrichtung); an T 93, Kl u, angeglichen, wie auch T 91 und 92 vermutlich nur wegen der wechselnden Behalungsrichtung zwei statt einen Bogen aufweisen.
97	Kl o	E	Ganztaktbogen.
98	VI	A E	Zur 3. Note kein #; ergänzt gemäß Quelle E. Zu 3./4. 4tel nur Punkt, kein Bogen (Portato).
99	VI	E	Bogen fehlt.
100, 101	VI Kl o	E A	Zur 1. Note Strich, Bogen nur zur 32stel-Gruppe. # zu 10. Note (<i>dis</i> ¹) fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
101	Kl u	A	1. Note irrtümlich <i>D/e</i> statt Oktave <i>E/e</i> ; in Quelle E bereits korrekt.
103, 147	Kl o	E	Zu allen 8tel-Noten Staccato.
104	VI Kl o	E	In der Mitte geteilter Bogen (Zeilenwechsel). Trillernachschlag irrtümlich 16tel.
105	VI	E	Zur 2. Note Strich, Bogen nur zu 4. 4tel.
106	Kl o	E	Bogen fehlt.
106, 107	Kl o	E	Zu 1. Note Strich.
106-107	Kl u	E	Ein gemeinsamer Bogen von T 106, 2. Note, bis T 107, 4. Note.
107	VI	E	Zur 2. Note zusätzlich Strich.
108	VI	E	3. 4tel 4tel-Note.

3. Satz

a) Summarische Zusammenfassung der dynamischen Ergänzungen in Quelle E über Quelle A hinaus:

141	VI	E	Zu Taktbeginn <i>f</i> .
141, 149	Kl		
147	Kl	E	Zu Taktbeginn <i>cresc.</i>
148	VI		
206	Kl	E	<i>f</i> zu Taktbeginn.
214	VI	E	<i>p</i> zu Taktbeginn.
215	Kl o	E	<i>dolce</i> zu beiden letzten Noten; eine 8tel-Pause zuviel notiert.
218	Kl o	E	Zu 4. 8tel <i>p</i> .
226	VI, Kl o	E	Zur 2. Note <i>ff</i> (T 227, Kl u, <i>ff</i> zur 1. Note).

b) Übrige Lesarten:

2, 10	VI	E	Zu 2. 4tel Strich.
2, 10, 14	Kl o	E	Zu 2. 4tel Strich.
4, 10, 51, 52, 83, 96, 137, 154	Kl u	E	Bogen fehlt.
15, 42, 48, 53/54, 56, 60, 62, 74/75, 186, 190-195, 204, 205	Kl o	E	Bogen fehlt.
15/16	Kl u	E	Bogen fehlt.
16	Kl u	E	Zur 3. Note Strich, zu 4.-5. Note Bogen.
16, 23, 27, 38, 39, 48, 51, 55, 60, 63-67, 77- 79, 82, 88, 111, 119, 120, 185, 196, 198	VI	E	Bogen fehlt.
21/22	VI	E	Haltebogen es^2-es^2 .
22	VI	E	Zu 1.-2. Note kein Bogen.
26	VI	E	Zu 2. 4tel zusätzlich Strich.
29	VI	E	Zu 16tel-Note Strich.
41	Kl o	E	Bögen halbtaktig.
42/43	VI	E	Bogen d^2-es^2 fehlt.
43	VI	E	Zu 8tel-Note jeweils Strich, zu 2. und 4. 8tel jeweils Bo- gen.
	Kl o		Bögen fehlen.
44, 52	VI	A	Bogen etwas zu lang, fast bis zur letzten Note geraten (in T 52 bis f^1).
52	Kl o		
46	VI	E	Zur 1. Note Strich; Bogen nur zu 2. 4tel, dieses punktiert () notiert.
46/47, 58/59	Kl u	E	Haltebogen f^1-f^1 bzw. b^1-b^1
47	VI	E	Zur 2. Note Vorschlagsnote f^1 , tr fehlt.
	Kl o		Bögen fehlen; zu 5. Note Vorschlagsnote d^2 und Mordent statt Triller.
49-51	Kl o	E	Jeweils Ganztaktbogen.
50/51	VI	E	Haltebogen fehlt.
52, 87, 99	VI	E	Zur letzten Note Strich.
55	Kl o	E	Je 4tel ein Bogen.

56	Kl u	A, E	Bogen erst ab 2. Note; vgl. T 52, an den angeglichen wird.
59	VI Kl o	E	<i>tr</i> fehlt. 2. Bogen fehlt.
61, 65, 77	Kl o	E	Kein Staccato.
61-80	Kl o	A	Staccato-Punkte gelegentlich strichförmig.
63	Kl o	E	1. Bogen fehlt.
67	Kl u	A	b^{\flat} fehlt zur 2. Note; gemäß Quelle E gesetzt.
70, 72	Kl o	E	Jeweils nur ein Bogen.
71	VI Kl o	E	Bögen fehlen. In den ersten beiden Akkorden fehlt Note b^{\flat} .
74	Kl o	E	Zum 1. Akkord zusätzlich Strich.
75	VI	E	Zur 8tel-Note Strich.
79	VI	A	Bogen erst ab 2. Note; hier sicherlich, im Gegensatz zu T 67, ab 1. Note gemeint.
81, 82, 85, 86, 97, 98	VI	E	Zu den einzelnen 4tel-Noten Staccato (bis auf T 81, 85 erste 4tel-Note).
83	VI Kl o	E	Statt Ganztaktbogen zwei halbtaktige Bögen. Bindebogen fehlt.
88	Kl u	E	Haltebögen fehlen.
89, 91	VI, Kl o	E	Zu 2. 4tel ein Bogen.
90	VI, Kl o	E	Zu 3., 4. 16tel-Note Staccato; in VI fehlt 1. Strich, Bogen nur zu 32stel-Noten.
91	Kl o	E	Letzte Note c^2 statt es^2 (Stichfehler).
92	Kl u	E	Strich fehlt.
94	Kl o	E	Zur 5. Note versehentlich zusätzlich Staccato; zu letzter Note Strich (Bogen erst ab T 95).
95	Kl o Kl u	E	Zu 1.-4. Note Bogen. 2. 4tel (Note B) in zwei 8tel-Noten aufgelöst.
97, 98	Kl o	E	In den Akkorden fehlt jeweils <i>as</i> .
100	Kl u	E	Oberer Haltebogen fehlt.
101-150	VI, Kl o	A	Die Staccato-Punkte zum 2. 4tel (in T 101, 105, 109 etc.) sind häufig eher strichförmig.
102	VI Kl o	E	Doppelgriff <i>as/f</i> ¹ . Zu 3. Note Staccato.
106, 204	VI	E	Ganztaktbogen.
112	Kl o	E	Zu jedem 8tel Bogen gesetzt.
118	Kl o	E	Zu letzter Note Strich.
118/119	VI	E	Haltebogen fehlt.

122/123	VI	E	Bindebogen fehlt.
122/123	Kl o	E	Bogen zu as^1-g^1 (kein Bogen T 123).
124	VI	E	Zur 2. Note zusätzlich Strich.
126	VI	A	Strich fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
132	Kl u	E	Unterer Haltebogen fehlt.
133	VI	E	2. 4tel: Statt Staccato einen Bogen; außerdem Notenwerte wie bei 1. 4tel.
136	Kl o	A, E	In Quelle A h zu 8. Note (h^1), nicht jedoch zu 7. Note (as^1); in Quelle E wohl irrtümlich umgekehrt. Alle modernen Urtext-Ausgaben setzen h zu 7. und zu 8. Note; die Quellenlage wie die musikalische Situation (vgl. auch VI) lassen eher auf as^1-h^1 schließen. Vgl. aber T 124, Kl u.
141	VI	E	Nur Haltebogen (in Quelle A ebenfalls nur ein Bogen).
144-147	VI	E	Zusätzlich zu Bogen jeweils zur 1. Note Strich (in T 144 zu c^2 , nicht zu 1. Note).
146/147	Kl u	E	Bindebogen fehlt.
150	Kl o	E	<i>tr</i> fehlt.
151	Kl	E	<i>Allegro assai</i> (VI korrekt).
151 ff.	VI, Kl	E	Die in Variation 6 dominierende Phrase:  ist nahezu konsequent ganz mozartisch folgendermaßen artikuliert:  . Auf eine Übernahme (sowie auf einzelne Bemerkungen dazu) wird im folgenden verzichtet.
152	Kl o	E	2. Bogen fehlt.
156, 176 164, 188	Kl o VI	E	Zu 3.-6. Note Staccato.
158	VI	E	Zu ersten beiden Noten Staccato-Punkte.
161	Kl u	E	Zur 2. Note h (also A statt As).
162	Kl o	E	Keine Bögen.
165	VI	E	Zur 4. Note statt <i>tr</i> Vorschlagsnote () und  (T 189 korrekt).
166, 224	Kl o	E	Zusätzlich zu Staccato Bogen gestochen (also Portato).
173	Kl o	E	Statt Ganztaktbogen ein Halbtaktbogen und Bogen zu 4.-5. Note; zu 6. Note Strich.
174	Kl u	E	Im 1. Akkord irrtümlich H (ohne h) statt c als tiefste Note; Bögen fehlen.
174/175	Kl o	E	Haltebogen des^3-des^3 .
175 187	Kl o VI	A	Zu 1. Note fehlt b ; gemäß Quelle E ergänzt.

178	VI	E	Bogen statt Staccato (vgl. Bemerkung zu T 166, 224, Kl o).
179/180	Kl u	E	Haltebogen <i>b-b</i> .
181	VI	A	Zur 3. Note Strich; getilgt in Analogie zu den übrigen Takten.
181/182	Kl u	E	Haltebogen <i>b-b</i> .
184/185	Kl o	E	Haltebogen fehlt.
191, 193	VI	A	Bogen versehentlich zu kurz geraten (nur zu 1./2. Note); an T 195 (VI) und 199, 201, 203 (Kl o) angeglichen.
191, 193, 195 199, 201, 203	VI Kl o	E	Jeweils so artikuliert:  , wobei in T 191 bzw. 199 Strich zur Auftaktnote fehlt.
197	VI	E	Letzte Note irrtümlich <i>d²</i> statt <i>es²</i> (vgl. T 205, Kl o).
214/215, 216/217	Kl u	E	Bögen fehlen.
219, 221	Kl o	E	Akkord irrtümlich <i>f/as/d¹</i> .
221, 223	VI	E	Statt <i>tr</i> ein  gestochen.

Nr. 15: SONATE A-DUR KV 526

Quellen:

- A Autographe Partitur, 10 Blätter mit 19 beschriebenen Seiten (Querformat); autographe Titel (unterstrichen): *Sonata per Piano-forte e Violino*. Autographe Signierung: *di W:A: Mozart mpa / Landstraße*. Keine Datierung. Krakau, Biblioteka Jagiellońska.
- E Erstausgabe (Erstauflage); Notenstich in Stimmen (Klavier in Querformat, Violine in Hochformat). Titelblatt: „SONATE / pour le / Forte-piano ou Clavecin / avec accompagnement d'un Violon / Composée par / W. A. MOZART / a Vienne chez Hoffmeister“. Plattennummer: 128; erschienen: Oktober 1787. Exemplar: Wien, Gesellschaft der Musikfreunde, XI 43946.

Aufgrund der zahlreichen, für Mozart untypischen Abweichungen von Quelle E gegenüber Quelle A, ist letztere alleinige Grundlage für die Edition. Alle diese Abweichungen sind im folgenden genannt. Gleichwohl werden Ergänzungen der Artikulation aus Quelle E dann, aber nur dann, ungekennzeichnet übernommen, wenn sie in Quelle A an wenigstens einer Parallelstelle gesetzt sind. Offenkundig in Quelle A fehlende Zeichen, die in Quelle E ergänzt sind, werden ungekennzeichnet in den Text übernommen und im folgenden verzeichnet. Eindeutig in beiden Quellen fehlende oder par Analogie zu ergänzende Zeichen sind vom Herausgeber ergänzt und mittels Einklammerung gekennzeichnet worden. In Quelle E werden in auffälliger Konsequenz Akzidentien innerhalb desselben Taktes zu gleichen Noten prinzipiell nur beim ersten Mal gesetzt; auf die Wiederholung des Akzidents bei Oktavierung oder bei Tonleitern etc. verzichtet sie (siehe auch Bemerkung zur Sonate Nr. 14). In Quelle E ist das Staccatozeichen ausschließlich strichförmig.

1. Satz

In Quelle E: „Allegro molto“.

1	VI, Kl o	E	Zu 4. Note Staccato.
1, 15/16, 16, 52, 94-96	Kl u	E	Bogen fehlt (siehe zu T 52 spezielle Bemerkung).
4	VI Kl o	E A, E	Zu 3. Note Staccato. In Quelle A zu 3. Note Strich, in Quelle E zu 3. und 4. Note Staccato. Strich zu 4. Note in Edition übernommen (vgl. T 143).
7	Kl u	E	Zu 1. und 3. Note Staccato.
7, 19, 146	VI	E	Zu 1. Note Staccato.
8	VI Kl o Kl u	A E E	Zu letzter Note kein Strich; gemäß Auftakt zu T 1, und Kl o T 8 sowie Quelle E ergänzt. Zu letzter Note fehlt Strich. Zu 1. Note zusätzlich Staccato.
9	Kl o	E	Zu 4. Note zusätzlich Staccato.
12	VI Kl o	E E	Bogen zu 1.-3. Note. Zu 3. Note Staccato.
15	Kl	E	Zu 1. Note Staccato (in Kl u zusätzlich auch zu letzter Note).
16	VI Kl o	E E	Zu 3. Note Staccato; 1. Bogen von T 15 bis 2. Note, 2. Bogen zu letzten beiden 8tel-Noten. Zu 1. und 3. Note zusätzlich Staccato.
18, 160	Kl o Kl u	E	2. und 5. 8tel jeweils Dreiklang ($d^2/fis^2/h^2$ bzw. $cis^2/e^2/a^2$). Zu 1. und 3. Note zusätzlich Staccato.
19	Kl o	E	Zu 3. Note Staccato, 2. Bogen nur zu 3. 4tel.
20	VI Kl o	E E	Irrtümlich <i>cis</i> ¹ statt <i>a</i> . <i>f</i> bereits zu Taktbeginn.
21, 25, 163, 167	Kl o	E	Zu 3.-6. Note Staccato.
22, 26	VI	A, E	In Quelle A ohne Artikulation, in Quelle E zu 4.-6. 8tel Bogen statt Staccato; wir gleichen an T 164 und 168, Quelle A, an.
23	VI	A	Zwei Halbtaktbögen; in Angleichung an T 27, 165 und 169 sowie an Quelle E zu Ganztaktbogen verändert.
28	Kl o	E	Zu 1. Note Staccato.
32, 174 38, 180, 183	Kl o VI	E	Zu jeder Note Staccato.
34-37 (176-179)	Kl u	A	Zu allen Noten fehlt Staccato; gemäß T 28 ff., Kl o, T 176 ff. und Quelle E ergänzt. Siehe auch Bemerkung zu T 177, VI.

35-37, 178-179	VI	A	Zu 1. Note fehlt Staccato; gemäß T 29-31, Kl o, 171-173, Kl o, 177, VI und Quelle E ergänzt.
37	VI	A	Zu 2. Note fehlt Staccato; gemäß T 179 und Quelle E ergänzt.
37, 40	VI	E	Zu 1. und 3. Note fehlt Staccato.
40-42	Kl o	E	Im Baßschlüssel notiert.
40, 182	VI	A	Zu 1. und 2. Note kein Staccato; gemäß T 179 und Quelle E ergänzt (vgl. auch T 31, 173, Kl o).
	Kl o	E	Statt punktierte Halbenote in beiden Akkorden punktierte 4tel-Note.
41/42	Kl o	E	Haltebogen e ¹ -e ¹ .
42/43	Kl o Kl u	E	Taktstrich fehlt. Bogen; zusätzlich Staccato zu 1. Note T 43.
44	Kl u	E	<i>p</i> fehlt.
48	VI	E	<i>cresc.</i> zu Taktbeginn.
48, 191	Kl	E	<i>cresc.</i> schon zu Taktbeginn.
49, 192	Kl o	E	Staccato zu beiden Akkorden.
52	Kl u	A	Bogen fehlt; ergänzt gemäß Quelle E und T 194, Quelle A (T 194 fehlt in Quelle E Bogen).
52, 194	Kl o	E	Zu drittletzter Note Staccato.
53-54	Kl o	A	Zwei indifferent gesetzte Bögen (Quelle E hat je Takt einen Bogen); an T 195-196 angeglichen.
54, 176, 196	VI	E	„ <i>dol[ce]</i> “ statt <i>p</i> .
58	VI	E	Zu 1. Note Staccato.
66, 82, 212	Kl o	E	Bogen fehlt (siehe spezielle Bemerkung zu T 105, 106, 113 und zu T 142).
67	Kl o	E	Zu 2. Note zusätzlich Staccato.
69	Kl o	E	Zu 1. Note Staccato.
69/70	Kl u	E	Bogen <i>dis-e</i> .
74	Kl o	E	Vorschlagsnote 8tel.
75	Kl o	E	<i>f</i> zu Taktbeginn.
79	Kl u	A	8tel-Note statt 4tel-Note, wie in T 221 (vgl. auch T 86, 88, 228, 230); an die genannten Takte und Quelle E angeglichen.
82	Kl o	E	Bindebogen fehlt.
90-92	VI	E	Bogen nur bis Ende T 91.
99	Kl u	E	1. 4tel: <i>H</i> fehlt.

101, 103, 148	Kl o	E	Zu 4. Note Staccato.
101, 123, 148	VI	E	Bogen beginnt bereits bei Auftaktnote.
102	Kl o	A	Zu letzter Note kein Strich; gemäß T 1, 119 ff. und Quelle E ergänzt.
102-103	Kl u	E	Bogen nur zu T 102.
105, 106, 113, 114	Kl o	A	Bogen fehlt; gemäß T 108, Kl u, T 111, Kl o, T 112, Kl u etc. und Quelle E ergänzt.
105-107	Kl u	E	Nur ein Bogen zu a^1 - a^1 , T 106-107.
109	VI	A	<i>p</i> nicht wiederholt, gemäß Quelle E gesetzt.
109-111	Kl u	E	Nur oberer Haltebogen.
111	Kl	E	<i>p</i> fehlt.
113-115	Kl u	E	Nur ein Bogen zu cis^2 - cis^2 , T 114-115.
117	VI	E	<i>f</i> fehlt.
119, 123, 135, 136-139, 143	Kl o	A	Zu letzter Note fehlt Strich; gemäß Kl u und Quelle E ergänzt.
120	VI		
121	Kl o	E	Zu 2. und 4. Note zusätzlich Staccato.
122, 124	Kl o	E	Zu 4. Note Staccato, 1. Bogen nur bis 3. 8tel.
125	Kl u		
124	Kl u	E	Strich fehlt.
126	Kl	E	Ganztaktbogen.
137, 138	Kl o	E	Bogen nur bis 3. Note.
140	VI	E	<i>f</i> bereits zu T 139, letzte Note.
	Kl o	E	Zu 4. Note zusätzlich Staccato.
	Kl u		Oberer Haltebogen fehlt.
142	Kl o	A	Bogen fehlt; gemäß VI und Quelle E ergänzt.
143	Kl o	E	Zu 3. Note Staccato.
143, 147	VI	E	Bogen bis 3. Note.
145	VI	E	Bogen bereits ab T 144.
147	Kl u	A	<i>f</i> erst zu 1. Note T 148; an T 8 angeglichen.
		E	<i>f</i> zu 3. Note (in T 148 fehlt <i>f</i>).
148	VI	E	Bogen von e^2 (T 147) bis h^1 , zu 4. Note Staccato.
151	VI	A	Zu letzter Note fehlt Strich; aus Quelle E übernommen.
		E	Bogen bis 3. Note.
153	Kl u	E	Bogen ab 1. Note.
154	VI	E	Zu letzter Note zusätzlich Staccato.
	Kl		Zu 1. Note Staccato.

155	VI	E	1. Bogen zu 1./2. Note, 2. Bogen zu 3.-5. Note, zusätzlich zu 3. Note Staccato.
	Kl o	E	Zu 1. Note zusätzlich Staccato.
	Kl o		Bindebogen fehlt.
	Kl u		Bogen nur zu letzten beiden Noten.
156	Kl u	E	Zu letzter Note zusätzlich Staccato.
157	Kl o	A, E	
157, 158	VI	E	Zu 4. 8tel (T 157) bzw. 1. 4tel (T 158) zusätzlich Staccato.
	Kl u	E	Bogen zu T 158, 1./2. Note (verrutscht).
158	Kl o	E	Zu 2. Note Staccato; Bogen nur zu 3./4. Note.
158, 161	VI	E	Bogen zu 4.-6. 8tel fehlt.
159	VI	A	# fehlt; gemäß Quelle E, Kl u, ergänzt.
	Kl u	E	Zu übergebundenem <i>fis</i> zusätzlich Staccato.
161	VI	A	Zu 1.-2. Note (wohl versehentlich) Bogen.
	Kl o	E	Zu 3. Note Staccato, 2. Bogen nur zu 5./6. 8tel.
166	VI	A	Eine 8tel-Pause zuviel notiert.
		E	Bogen fehlt.
170, 171	Kl u	E	Zu allen Akkorden Staccato, in den folgenden Takten nicht.
171, 173	Kl o	E	Zu 1. und 2. Note (in T 173 nur zu 1. Note) fehlt Staccato.
172	Kl o	A	Zu 1. Note fehlt Staccato; gemäß Parallelstellen und Quelle E ergänzt (vgl. Bemerkung zu T 35-37, 178-179, VI).
	Kl u		♯ fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
173	Kl o	A	Zu ersten drei Noten kein Staccato.
176	Kl o	E	Zu 1. Note Staccato; 1. Note 4tel statt 8tel mit Pause.
177	VI	A	Zu 1. Note Strich, vorausgehend Punkte.
179	VI	A	Zu 2., 3. Note fehlt Staccato.
180	Kl u	E	Baßschlüssel fehlt.
189	Kl o	E	Je Takthälfte ein Bogen.
201-205	Kl o	A	Keine Bögen; gemäß Vortakte und Quelle E ergänzt.
209	Kl o	E	Zu 2. Note zusätzlich Staccato.
211/212	Kl u	E	Bogen zu <i>gis-a</i> .
212	Kl o	E	Bogen fehlt.
215, 216	VI	E	Ganztaktbogen.
216	Kl o	E	Vorschlagnote 8tel.
223	Kl o	E	Bogen zu <i>fis²-f²</i> .
224	VI	E	Zu 1. 8tel zusätzlich Staccato.
	Kl o		Augmentationspunkt zu <i>a¹</i> fehlt.

226	VI	E	<i>f</i> fehlt.
232	Kl o	E	Bogen irrtümlich zu <i>fis</i> ² - <i>eis</i> ² (anstelle Haltebogen <i>d</i> ² - <i>d</i> ²); 2. Bogen fehlt.
232-234	VI	E	Bogen nur bis T 233.
236-238	Kl u	E	Nur oberer Haltebogen.

2. Satz

In Quelle E  prinzipiell als  gestochen.

Auftakt 1, 2/3, 41/42, 43/44	Kl o	E	Bogen endet jeweils an Taktgrenze bzw. beginnt mit „1“ des nächsten Taktes (häufig Ganztaktbögen).
Auftakt 1, 2/3, 9/10, 10/11, 17/18, 20/21, 21/22, 32/33, 33/34, 41/42, 43/44, 49/50, 56/57, 58/59, 69/70, 80/81, 81/82.	Kl u		
8/9, 10/11, 20/21, 21/22, 32/33, 33/34, 47/48, 49/50, 68/69, 69/70, 80/81, 81/82, 83/84	VI	E	Bogen endet jeweils an Taktgrenze bzw. beginnt mit „1“ des nächsten Taktes. Bei T 68/69 beginnt Bogen fast bei T 68.
1-3	Kl u	A	Bögen ungenau gesetzt (1. Bogen bis Taktstrich T 1/2, 2. Bogen setzt noch vor diesem Taktstrich an, ohne jedoch bis zur letzten Note T 1 zu reichen. Dieser Bogen steht bis letzte Note T 2, 3. Bogen beginnt eindeutig bei letzter Note T 2 und reicht bis Taktstrich T 3/4); an eindeutiger Oberstimme (Kl o) und T 56-59 orientiert.
2	VI	E	<i>dol[ce]</i> statt <i>p</i> (siehe auch Bemerkung zu T 24, zu T 29, zu T 58 und zu T 72).
2/3	Kl o	A	Bogen in Taktmitte T 3 geteilt; an Kl u angeglichen (siehe vorausgehende Bemerkung).
2, 43, 46, 58	VI	E	2. Bogen setzt jeweils bei 3. Note an (in Quelle A Kettenbogen).
4, 60	VI	E	1. Bogen nur zu 4. 8tel; zu 1. Note Staccato.
8	VI Kl o Kl u	E	Bögen fehlen. Bogen <i>d</i> ² - <i>cis</i> ² , <i>b</i> ¹ - <i>a</i> ¹ fehlt; 5. 8tel mit <i>a</i> ¹ im Akkord. Einziger Bogen zu 3./4. 4tel. Zu 1.-4. Note Bogen.

10	Kl o	E	Zu 2. Note zusätzlich Staccato (nicht in T 49 oder VI).
10, 11	VI	A	Jeweils Ganztaktbogen; an T 2/3, Kl o, angeglichen.
12	Kl o	E	1. Bogen fehlt.
12, 33, 34, 61, 62, 82	VI	E	Bögen halbtaktig.
13, 14	Kl u	E	Bogen fehlt.
15	Kl o Kl u	E	Zu 3. 4tel-Note zusätzlich Staccato. Zu 1.-2. Note der Mittelstimme (d^1-c^1) Bogen.
16	Kl o	E	2. 8tel mißverständlich gestochen: Nicht untereinander, sondern nebeneinander als einzelne 8tel-Noten, so daß insgesamt neun 8tel im Takt gestochen sind (in T 64 richtig).
18, 66	Kl o	E	Zu letzter Note Staccato, Bogen erst ab T 19 bzw. T 67.
19-20	Kl u	A	Überflüssige Pausensetzung.
19, 67	Kl o	E	Zu 4. 8tel Staccato.
20	Kl o Kl u E	A A E	Bogen fis^2-eis^2 fehlt; gemäß T 68 und Quelle E ergänzt. gis^1/h^1 nicht punktiert, sondern 4tel-Note mit 8tel-Pause. p erst zu letzter Note; an T 68 angeglichen. p fehlt.
21	Kl o	A	zu e^1 fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
21, 22	Kl u	A	Bögen halbtaktig; an T 1 ff. angeglichen.
23	Kl o	E A, E	Vorschlagsnote 16tel. 3. Bogen nur zu letztem 8tel; in Quelle A zusätzlich zu $\frac{\infty}{\#}$ kleiner Bogen. Gemeint ist zweifellos eine Anbindung des 3./4. 4tels (vgl. auch T 32).
24	VI	E	Zusätzlich zu $p dol[ce]$.
25	VI	E	2. und 3. Bogen fehlen.
26-28	Kl o	A	Ab 2. Hälfte T 26 fehlen Bögen; analog T 74 ff. und Quelle E gesetzt.
26, 74	VI	E	Zu letzter Note Staccato.
28	VI	A	zu c^2 fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
28, 76	VI Kl o	E	Zu 1. Note Staccato, Bogen nur zu 2./3. Note (in T 76 fehlt), vgl. auch Fußnote. Letzte Note 8tel-Note mit 8tel-Pause.
29	Kl o	E	Zu Taktbeginn $dol[ce]$.
31	Kl o	E	Zu 1., 8. und 10. Note ebenfalls Staccato; 8. und 16. 16tel: 16tel-Note statt 32stel-Pause/32stel-Note. Zur 13. Note (fis^2) irrtümlich \flat statt $\#$.
32	VI	E	Bogen fehlt.

32	Kl o	A	Zu 5. Note fehlt <i>h</i> ; gemäß Quelle E ergänzt.
		E	Zu 1. Note Staccato, Bogen erst ab 2. Note; 3. Bogen nur zu letztem 8tel.
32-34	VI, Kl u	A	Bogen T 32/33 bis Taktende 33, in T 34 Ganztaktbogen; an die parallelen Takte angeglichen.
33	Kl	A	<i>f</i> nicht ganz eindeutig plaziert (wohl eher zu Taktanfang T 34); an eindeutigen Artikulationsverlauf T 81 und Quelle E angeglichen.
	Kl o	A, E	<i>gis</i> ² an einem Hals mit <i>cis</i> ² ; wir notieren wie T 81.
33, 34	Kl o	E	Bindebogen und Haltebogen <i>a</i> ¹ - <i>a</i> ¹ fehlen.
33, 38	Kl o	E	Bindebogen fehlt.
34	VI	E	<i>p</i> zu 4. Note.
	Kl o		2. Bogen und Bogen <i>cis</i> ² - <i>gis</i> ¹ fehlen; <i>p</i> erst zu letztem 8tel.
35-36	VI	E	<i>c</i> ³ von T 35 und 3. Note T 36 (<i>a</i> ²) mit Staccato, Bögen nur zu 1. und 3. 4tel, T 36.
35, 83	VI	E	Zu 1.-5. (bzw. in T 83 zu 1.-4.) Note Staccato.
	Kl		Zu 1.-4. Note Staccato.
37	Kl	E	<i>cresc.</i> zu Taktbeginn.
37, 38	Kl o	E	Bogen fehlt.
38	VI	E	Haltebogen fehlt; einziger Bogen lediglich zu den vier 16tel-Noten.
	Kl o		Bei 6. Note <i>h</i> irrtümlich zu <i>fis</i> ¹ statt zu <i>d</i> ¹ .
	Kl u	A	Bogen zu kurz geraten (endet bei vorletzter Note).
		E	Bogen nur bis 4. Note.
39-41	Kl u	E	Bogen taktweise (nicht bis T 41 reichend).
40/41	VI	E	Bogen endet am Taktstrich.
	Kl o	A, E	In Quelle A fehlt Bindebogen, in Quelle E Haltebogen; wechselseitig ergänzt.
43-45	Kl o	A	Bogen (wohl nur aus Platzgründen) unterteilt: Von <i>h</i> (T 43) bis letzte Note T 44, <i>ais</i> (T 45) bis 5. Note T 45.
43, 58	VI	E	Zu 1. Note zusätzlich Staccato.
45	VI	E	Bogen <i>h</i> ¹ - <i>ais</i> ¹ sowie Haltebogen fehlen; letzter Bogen setzt dafür beim ersten <i>ais</i> ¹ an und reicht bis <i>dis</i> ² .
46	VI	E	Alle Bögen fehlen bis auf Haltebogen; dafür Bogen T 46/47 (<i>ais</i> ¹ - <i>a</i> ¹).
47	Kl u	A	Ganztaktbogen; an Auftakt 1 und T 42 angeglichen.
48-51	Kl u	A	Bogen fehlt; gemäß Kontext und Quelle E ergänzt.
51	Kl o	E	1. Bogen fehlt.
49	Kl o	E	<i>p</i> fehlt.
52, 53	Kl o	E	Halbtaktbögen.

55/56	Kl o	A	Haltebogen f^1-f^1 (nicht es^1-es^1) fehlt; gemäß Vortakt und Quelle E ergänzt.
56	Kl o	E	3. 4tel d^1 fehlt (obwohl Haltebogen von punktiertem d^1 gestochen).
	Kl u		Halbtaktbögen statt Ganztaktbogen, unterer Bogen fehlt.
58	VI	E	<i>dol[ce]</i> zu 1. Note.
60	Kl o	E	Ganztaktbogen (siehe auch Fußnote).
62	Kl o	E	<i>tr</i> -Nachschlag 16tel.
	Kl u		Zu 6. Note fehlt η ; Halbtaktbögen.
63	Kl o	A	Letzter Bogen setzt bereits bei 16tel-Note d^3 an (vgl. jedoch T 15 und Quelle E).
	Kl	E	<i>f</i> fehlt.
	Kl u		1. Bogen fehlt.
64	Kl u	E	<i>b</i> fehlt zu 1. Note.
64/65	VI	E	Bogen erst ab T 65.
64/65, 65/66	Kl u	E	Bogen erst ab „1“.
65	Kl o	E	Bogen bis a^1 , zu letzter Note Staccato.
67/68	Kl o	A	Portato erst ab T 68, letzte Note T 67 ohne Punkt/Bogen (zwischen beiden Takten Akkoladenwechsel); an T 19/20 und Quelle E angeglichen.
68	Kl u	E	Bogen zu Terzen, zu letzter Note Staccato; Bogen beginnt erst T 69.
69	Kl o	E	η zu a^1 fehlt.
70	Kl o	E	Zu 3. Note Staccato.
71	Kl o	E	Bogen zu 2.-8. Note; Vorschlagnote 16tel. 2. Bogen nur zu letztem 8tel.
	Kl u		Haltebögen.
72	VI	E	Zu letzter Note <i>dol[ce]</i> .
73	VI	A	Staccato-Punkte fehlen; gemäß T 25 und Quelle E ergänzt.
		E	Zu 4. und 6. Note fehlt Strich.
77	Kl o	E	Ganztaktbogen.
78	Kl o	A	Zu 2. 4tel fehlt Staccato; gemäß T 30 und Quelle E ergänzt (siehe auch Bemerkung zu T 73, VI).
		E	Zu 1.-4. Note ein Bogen. Zu 2. und 4. Note fehlt Strich.
79	VI	A	1. Bogen geteilt (zu g^1-f^2 ; g^2-a^1); an Kontext und Quelle E angeglichen.
	Kl o	E	Zusätzlich zu Staccato; jeweils halbtaktigen Bogen gesetzt (Portato); zu 10. Note Staccato (siehe auch Bemerkung zu T 31). 4. und 8. 8tel 16tel-Pause mit 16tel-Note.
80	Kl o	E	Zu 1. bzw. 9. Note Staccato, Bogen erst ab 2. Note bzw. nur zu letztem 8tel.

81	VI Kl u	A E	Bogen endet bereits (wohl aus Platzgründen) bei 3. Note. Halbtaktbögen.
81/82	Kl o Kl u	A, E A	In Quelle A fehlt Haltebogen d^2-d^2 , in Quelle E Haltebogen a^2-a^2 . Bogen nur bis 4. Note, dann (wohl nur wegen Wechsels der Behaltungsrichtung) neu angesetzt.
81, 83	VI	E	Zu letzter Note Staccato.
82	VI Kl o	E	Halbtaktbögen; p bereits zu d^1 . Bogen zu fis^2-cis^2 fehlt; p erst zu d^2 . Die vier letzten 16tel-Noten: $a^2-h^2-g^2-e^2$.
83	Kl o	E	<i>cresc.</i> nur zu Kl u bereits zu 5. Note.
84	VI Kl u	E	2. Bogen nur zu 3. 4tel. Bogen fehlt.
86	VI	E	Beide letzten Bögen fehlen.
87/88	Kl o	E	Haltebogen a^1-a^1 fehlt.
87-89	Kl u	A, E	In Quelle A lediglich zu T 87 Ganztaktbogen, sonst kein Bogen. In Quelle E zu T 87 und 88 je Ganztaktbogen. An T 39-41 angeglichen.
88	VI	E	1. Bogen (wegen Wechsels der Behaltungsrichtung) geteilt: 1.-3., 4.-5. Note.
88/89	VI	E	Bogen endet bereits bei Taktstrich.

3. Satz

In Quelle E, Kl: C statt \mathbb{C} Prinzipiell \updownarrow statt \sim gestochen.

3, 7, 9, 13, 14, 25/26, 38, 39, 42, 58, 103, 105, 107, 111, 112, 147/148, 156-158, 170, 183, 193, 212, 214, 218, 222, 231-232, 233- 234, 242, 288- 289, 305, 307, 309, 312, 314, 349-350, 362- 365, 369, 370, 386, 390	VI	E	Bindebogen fehlt.
4	VI	E	Zu letzter Note Staccato.
12	VI	E	Strich fehlt.
14	Kl u	E	2. Note <i>fis</i> (Stichfehler).
16, 18, 20	VI	E	Zu 2.-4. 4tel Staccato.

22, 23	VI	E	Zu 3. und 4. 4tel Staccato.
44	Kl o	E	<i>dol[ce]</i> statt <i>p</i> .
49-50, 53-54, 297-298, 301- 302	VI	E	Bogen beginnt bereits einen Takt früher (Ganzenote); in T 297-298 reicht der Bogen gar bis T 299.
51	Kl o	A	Bogen versehentlich (?) bis 5. Note.
51, 93, 95, 97, 98/99, 147/148, 149, 151, 153, 155, 164-165, 178, 214/215, 275, 277, 279, 289, 290, 349, 351, 353, 355, 356, 358, 360, 378	Kl o	E	Bogen fehlt.
55/56	VI	E	Bogen verrutscht zu 1.-2. Note T 56.
56/57	VI	E	Bogen bis 2. Note T 57.
58	Kl o Kl u	E	<i>tr</i> fehlt. # zu 1. und 2. Note fehlt.
68, 72, 250	Kl o	E	Zu 1. Note zusätzlich Staccato (nicht T 254).
69, 73, 251, 255	Kl o	E	Zu 1.-2. Note Bogen. Zu 3. Note Staccato (in T 271, VI, Staccato zu 4. Note).
85, 89, 267, 271	VI		
71, 75, 253, 257	Kl o	E	Zu 2. Note zusätzlich Staccato.
87	VI		
72, 85, 267- 272, 411, 416/417, 420/421, 424	Kl o	E	Ganztaktbogen (siehe spezielle Bemerkung zu T 411).
73	Kl u	E	# zu <i>fis</i> statt zu <i>dis</i> (Stichfehler).
76/77, 78/79	Kl u	E	Haltebogen <i>h-h</i> .
77, 85, 416, 420	Kl o	E	Ganztaktbogen.
83	Kl o Kl u	E A	Bogen nur bis 3. Note, zu 4. Note Staccato (so auch T 265). Bogen fehlt; an T 265 und Quelle E angeglichen.
85/86	Kl u	E	Haltebögen fehlen.
85, 89	VI	E	Zu 1.-3. Note Bogen, zu 3. Note zusätzlich Staccato.
88	Kl o	A	Vorzeichen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.

93, 95, 97, 275, 279	VI	A	Zu 3. Note fehlt Strich; gemäß T 277 und Quelle E ergänzt.
94, 96, 98	VI	E	Zu 3. Note Staccato.
99	VI	E	Zu 1.-2. Note Bogen.
103/104, 105/106, 107/108	Kl u	E	Unterer Haltebogen fehlt.
109	VI	E	<i>p</i> fehlt.
	Kl o	E	<i>p</i> bereits zu Taktbeginn.
113-115, 117 115, 116	Kl o Kl u	A	h fehlt zu g^2 ; gemäß Quelle E ergänzt.
114	VI	E	<i>cresc.</i> fehlt.
115/116	VI	E	Haltebogen fehlt.
119	VI	A	Striche statt Staccato-Punkte.
		E	<i>f</i> fehlt.
	Kl	E	Staccato fehlt (siehe nächste Bemerkung).
	Kl u	A	h und Staccato-Punkte fehlen; Staccato an VI und Kl o angeglichen, h und h von Quelle E übernommen.
122	Kl o	E	Es fehlen sämtliche Vorzeichen.
123	Kl o	E	Staccato zur Note.
131	Kl o	E	<i>tr</i> -Nachschlag 16tel.
	Kl u	A	Vorzeichen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
133	Kl o	E	<i>p</i> fehlt.
134	Kl u		
135, 136, 139, 140, 143, 144, 147	Kl o	E	Zu 1. Note zusätzlich Staccato (die entsprechende Terzenfigur jeweils an einem Hals, deswegen auch nur je ein Bogen).
141	VI	E	Zu 1. Note zusätzlich <i>dol[ce]</i> .
141/142, 145/146	VI	E	Bogen endet bereits bei Taktstrich.
143, 144, 146, 147	VI	E	Zu 1. 4tel zusätzlich Staccato.
153, 155	Kl o	A	Statt übergebundenem Akkord (Dreiklang) nur höchste Note notiert; daß Mozart hier lediglich flüchtig notierte, erkennt man an der vollständig ausgeschriebenen Parallelstelle T 351, 353. Schon Quelle E notiert korrekt.
156-159, 178, 205, 362-365, 409-410, 412, 413	Kl u	E	Bogen fehlt.
156-158	VI	E	Zu 2. 4tel und Halbenote zusätzlich Staccato.

157-158	Kl o	E	<i>cresc.</i> fehlt.
159	Kl u	A	h fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
160	Kl o	E	<i>f</i> fehlt.
162/163, 163/164	VI	E	Bogen endet bei Taktstrich (in T 162 und 163 zu 1. Note nur Staccato).
167	Kl o	A	h zu letzter Note fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
167/168, 171/172, 201/202	VI	E	Von letzter zu 1. Note Bogen:
171	VI	E	Zu 3. Note zusätzlich Staccato.
174	VI	E	Zu 2.-7. Note Bogen.
175	VI	E	Bogen zu 2. Takthälfte.
176-182, 223- 229, 374-382, 409, 410, 417- 419, 421, 422	VI	E	Halbtaktbögen.
179, 379	Kl o, Kl u	E	<i>f</i> erst zu 3. 4tel.
179	Kl o, Kl u	E	Bogen um ein 4tel nach links gerutscht.
182	Kl o	E	Bogen zu 2. Takthälfte und zu 2.-3. Note.
184	VI	E	Zu 2.-4. Note nur Punkte, Bogen fehlt.
187	VI	E	Zu Halbenote zusätzlich Staccato.
188-190	VI	E	Bögen (bis auf Haltebogen e^2 - e^2) fehlen.
191	VI	E	1./2. 4tel als 4tel-Note, zwei 8tel-Noten (statt Triolen) notiert.
191-192	VI	E	Von 1. Note T 191 bis drittletzter Note T 192 zusätzlich Bogen (Portato); zu beiden letzten Noten T 192 Staccato.
195	VI	E	Artikulation fehlt.
196	VI	E	Zu 4tel-Note Staccato.
197	VI	E	Zu 3. und 4. 4tel Staccato.
198	VI	E	Zu beiden Halbenoten Staccato.
205	VI	E	Zu 1./2. Note und 32stel-Noten je ein Bogen; zu 2. Note zusätzlich Staccato.
213	VI	A	h zu 1. Note fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
210	VI	E	Staccato fehlt.
212	Kl o	A E	h zu <i>g</i> fehlt; gemäß Quelle E ergänzt. Zu 1.-4. Note

212/213	Kl u	E	Bogen.
213	VI	E	Bogen zu 1.-7. Note.
218, 221	Kl o	A	h zu 2. Note fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
219	VI	A, E	In Quelle A Bogen zu 1./2. Note; an T 4, 171, 387 angeglichen. In Quelle E Bogen zu 1.-2. Note, zu 3. Note Staccato.
230	VI	E	Ganztaktbogen.
231	VI	E	Bogen zu 1. Takthälfte.
235, 237, 239	VI	E	Zu allen Noten Staccato.
236	Kl o	A, E	Zu 1. Note irrtümlich x statt #.
238	Kl o	E	h zu g^1 fehlt.
240	VI Kl o Kl u	A E	h zu g^2 fehlt; gemäß Quelle E ergänzt. h zu 5. Note fehlt. Zu letzter Note zusätzlich Strich. f fehlt.
265	Kl o	E	Zu letzter Note zusätzlich Strich.
269/270	VI	E	Portatobogen nur bis 1. Note T 270 (dort kein Staccato), Rest nur Staccato. Siehe Bemerkung zu T 270, VI.
270	VI	A	Punkte fehlen zu 2.-4. Note.
270, 271	Kl o	A	h fehlt zu 1. Note, in T 271 auch zu 5. Note; gemäß Quelle E ergänzt.
272	VI	A	Zu 2. Note fehlt Strich; gemäß Quelle E ergänzt.
273	Kl u	A	h fehlt zu 5. Note; gemäß Quelle E ergänzt.
283/284, 287/288	Kl u	E	Die unteren beiden Haltebögen fehlen.
285/286	Kl u	E	Haltebögen fehlen völlig.
291	Kl o	E	<i>dol[ce]</i> statt <i>p</i> .
296	Kl o	E	Zu 2.-4. Note Staccato.
305	Kl u	E	Zu letzter Note fehlt h .
307	Kl o/u		
309	Kl o		
311	VI Kl o	E	<i>p</i> fehlt. <i>p</i> zu Taktbeginn.
314	VI	E	Zu 1.-2. Note fehlt Bogen.
315-318	Kl o	A	Zu g^2 fehlt h ; in Takt 318 auch zu c^2 . Gemäß Quelle E ergänzt.
316-318	Kl u	A	Zu c^1 , in T 317 auch zu g , fehlt h ; gemäß Quelle E ergänzt.
321	VI Kl	E E	<i>f</i> fehlt. Staccato fehlt.

333	Kl o	E	<i>tr</i> -Nachschlag 16tel.
336, 337	Kl u	E	Staccato fehlt.
337, 341, 342 345	Kl o Kl u		Zu 1. Note zusätzlich Staccato.
343	VI	E	Zu 1. Note zusätzlich <i>dol[ce]</i> .
343/344	VI, Kl u	A	Bogen nur bis Taktstrich; vgl. jedoch T 347/348 und andere Parallelstellen (siehe auch nächste Bemerkung).
343/344, 347/348	VI	E	Bogen nur bis Taktstrich.
345, 346, 348, 349	VI	E	Zu 1. Note Staccato.
346	Kl o	A	Artikulation nicht eindeutig; zunächst Bogen von T 344 bis vorletzte Note gezogen, dann bis letzte Note verlängert. Zu letzter Note dennoch Strich gesetzt. Wir folgen musikalisch plausibler Lesart von Quelle E.
350/351, 352/353	Kl o	E	Unterer Haltebogen fehlt.
354	Kl u	E	<i>h</i> zu <i>g</i> fehlt.
355	VI	E	<i>h</i> zu <i>g</i> ¹ fehlt.
362-364	Kl o	E	Bindebogen fehlt, zu 1. Note T 363, 364 Staccato.
365	VI	A	Bogen fast bis 1. Note T 366.
365/366	Kl o	E	Haltebogen fehlt.
367-369	Kl o	E	Bogen nur zu 3./4. 4tel, in T 370 zu 1. Note Staccato.
375	VI	A	<i>p</i> erst zu vorletzter Note; an Kl, Parallelen und Quelle E angeglichen.
378	Kl u	E	Zu 1. Note Staccato.
379	Kl o/u Kl u	E	Bogen um ein 4tel nach links verrutscht. Zur letzten Note zusätzlich Staccato.
379/380	Kl	E	Bogen von der letzten Note T 379 zu T 380.
387	VI	E	Zu 3. Note zusätzlich Staccato.
391	VI	E	Zum 3. 4tel <i>f</i> .
395	Kl u	E	1. Note Oktave tiefer (siehe jedoch T 407).
399	VI	E	Siehe Anmerkung zu T 411, Kl o.
407	Kl u	A	Zu 1. Note Strich.
411	Kl o	E	Ganztaktbogen; denkbar wäre auch eine Artikulation gemäß T 195, VI. Wir geben (wie in T 399, VI) Quelle A wieder.
411/412	Kl u	E	Unterer Haltebogen fehlt.

415	Kl o	E	<i>p</i> fehlt.
415, 419	Kl o	E	Bogen zu 2. Takthälfte.
416/417, 420/421	Kl u	E	Haltebogen fehlt.
417, 421	Kl o	E	Bogen zu 1. Takthälfte.
423	VI Kl o/u	E	Bogen fehlt. Zu 2. Takthälfte Bogen.
423, 424	VI	E	Zu allen 4tel-Noten Staccato.
424	Kl	E	Ganztaktbogen.

Nr. 16: SONATE F-DUR KV 547

Quellen:

- A Autographe Klavierstimme des Anfangs (T 1-107) des dritten Satzes; ein Blatt (Querformat) mit zwei beschriebenen Seiten. Variation 4 ist darin von fremder Hand komplett gestrichen, Variation 5 weist Notenzusätze ebenfalls fremder Hand auf, die mit Quelle H und BH, nicht jedoch mit Quelle E übereinstimmen (siehe Bemerkung zu Quelle H). Privatbesitz.
- E Erstausgabe (Erstauflage), Notenstich in Stimmen (Querformat). Titel: „SONATE / pour / Piano-Forte / avec accompagnement d'un Violon / par / W. A. Mozart, / Op. 101. / A VIENNE / chez T. Mollo sur le Hof. N°. 346. / [links:] 1414 / [rechts:] f. 1., 20.“ Platten-Nummer: 1414; erschienen: Sommer 1805. Exemplar: Wien, Österreichische Nationalbibliothek, M.S. 38667.
- H Ausgabe des dritten Satzes („Andante con Variazioni“) in einer Fassung für Klavier solo bei F. A. Hoffmeister (Wien); Notenstich (Querformat). Titelblatt: „VI / Variations / pour le / Forte Piano. / Composés par Monsieur / W. A. Mozart. / a Vienne chez Hoffmeister. / N° II.“. Platten-Nummer: 287; erschienen: Frühjahr 1793. Exemplar: Ceský Krumlov (Tschechien), Státní archiv Trebon, No 279 K 26.
Zwei Jahre später brachte Artaria unter Verwendung derselben Stichplatten eine Titelaufgabe heraus: „VI / [usw.] ... / Mozart. / N° 14. / a Vienne chez Artaria et Comp. / 568 / [rechts unten:] Pr. 30 X.C.M.“. Platten-Nummer: 568; erschienen: Oktober 1795. Exemplar: Wien, Gesellschaft der Musikfreunde, VII 46991.
In beiden Ausgaben (Hoffmeister und Artaria) ist die vierte Variation (die ohne Beteiligung der Violine in der Tat sinnlos ist) durch eine unmöglich von Mozart stammende, andere Klaviervariation ersetzt (in Quelle A ist die originale vierte Variation von fremder Hand ausgestrichen). In der fünften Variation (T 82-88) sind klangverstärkende Noten ergänzt worden, die in Quelle A von fremder Hand eingetragen sind. Im Anschluß an die sechste Variation findet sich noch eine zehntaktige, kaum von Mozart herrührende Coda.
Von wem diese schwerlich autorisierten Eingriffe stammen, wissen wir nicht, es liegt jedoch nahe, daß sie auf Hoffmeister zurückgehen, der immerhin Eigentümer des Mozartschen Autographs war.
- BH Ausgabe des zweiten Satzes („Allegro“) in einer deutlich abweichenden Fassung für Klavier solo mit darauffolgendem „Allegretto“ (= KV 545, 3. Satz, nach F-dur transponiert) – beide Sätze in KV⁶ 547a zusammengefaßt – bei Breitkopf & Härtel (Leipzig); in derselben Ausgabe auch der dritte Satz aus KV 547, der die gleichen Eingriffe ge-

genüber Quelle A zeigt, wie Quelle H (also von H abhängt). In der Reihe der „Œuvres Complètes“ als sechster Band im Jahr 1799 erschienen.

Im eigenhändigen Werkverzeichnis ist die F-dur-Sonatine zweifelsfrei als Komposition für Klavier mit Violine ausgewiesen („kleine klavier Sonate für Anfänger mit einer Violin“); es ist sehr zu bezweifeln, daß Mozart etwas mit den Fassungen aus Quelle H und BH zu tun hat. Viel wahrscheinlicher ist, daß er die F-dur-Sonatine in Stimmen notierte (wovon nur ein Bruchteil – siehe oben, Quelle A – überliefert ist), und die Bearbeitungen für Soloklavier auf Verlegereingriffe zurückzuführen sind.

Der Notentext wird nach Quelle E ediert; Hauptquelle für den dritten Satz, Takte 1-107, Klavierstimme, bildet Quelle A, wobei wir in Variation 5 die (nicht authentischen) Ergänzungen aus Quelle H in Kleinstich wiedergeben. Quelle E sticht ausschließlich Staccato-Punkte; wir differenzieren gemäß Mozarts Schreibgewohnheit nach Punkt und Strich. Im übrigen sei auf die allgemeinen Editionsrichtlinien zu Beginn („Bemerkungen zur Edition“) hingewiesen.

1. Satz

In Mozarts eigenhändigem Werkverzeichnis: „Andante cantabile“ (möglicherweise wegen der ähnlichen Tempoangabe im 3. Satz hier geändert?). In Kl: „Cantabile Andantino“. Die Angaben beziehen sich, wenn nichts anderes gesagt ist, auf Quelle E.

2	Kl o	Im eigenhändigen Werkverzeichnis Bogen zu lang (bis letzte Note) geraten.
3	Kl o	Im eigenhändigen Werkverzeichnis flüchtiger Ganztaktbogen.
4	Kl o	Vorschläge 8tel-Noten; gemäß eigenhändigem Werkverzeichnis und Quelle E ₁ , T 60, als 16tel gesetzt.
12	Kl o	Bei g^2 beginnt bereits Bogen; vgl. T 68.
19	VI	2. Note irrtümlich d^2 .
21	Kl u	2. Note irrtümlich e .
32-39	VI, Kl	Nicht ausgestochen (<i>da capo</i> -Anweisung).
43 ff.	Kl	Nach T 42 Seitenwechsel, wobei statt B-dur irrtümlich F-dur vorgezeichnet wird. Nach T 55 ^{II} deshalb kein Tonartwechsel.
49	VI	4. Note irrtümlich g^1 statt f^1 .
56	Kl o	Die bei b^1 beginnende, eingeklammerte Sextolengruppe fehlt versehentlich. Im letzten Akkord c punktiert. Bogen im chromatischen Lauf bei Wechsel der Behaltungsrichtung geteilt.
56 ff.	VI	Ab T 40 ff. bleibt B-dur-Vorzeichnung bis Satzschluß erhalten; T 56 also irrtümlich kein Vorzeichenwechsel.
57	VI	Bogen zu kurz (3.-7. Note).
63	VI	Zur 3. Note Staccato statt <i>tr</i> .
65	VI	Wiederholungszeichen irrtümlich links- statt rechtsseitig.

78	VI	Zu 1.-2. Note ein Bogen; in Angleichung an Kl u zu 3./4. 4tel gesetzt.
84	VI	3. 4tel: 4tel-Note <i>a</i> ; an Kl o angeglichen.
2. Satz		
4	Kl o	<i>dolce</i> zu 1. Note
12	VI	<i>p</i> zu Taktbeginn; an T 127 angeglichen (vgl. auch Kl o).
17, 21, 132	Kl o	Bogen erst ab <i>b</i> ² ; an T 136 (aus musikalischen Gründen) angeglichen.
43, 156	VI	Ganztaktbogen; an T 41 und T 158 angeglichen.
47, 162, 166	Kl u	Bogen nur zu 16tel-Noten; an T 51 (aus musikalischen Gründen) angeglichen.
48, 52	VI, Kl u	Zur letzten Note irrtümlich Staccato.
70, 74	Kl o	Zu 1. Note Staccato.
71	VI	1. 4tel: 4tel-Pause; vgl. jedoch T 75, 186, 190.
105-106	VI	Versehentlich nicht gestochen und nachträglich durch eingefügte Wiederholungszeichen zu T 103-104 ergänzt.
116	VI, Kl	Versehentlich doppelt (hintereinander) gestochen (beim ersten Mal in Kl o im ersten Akkord ohne <i>c</i> ²).
162, 166	VI	Bogen nur zu 16tel-Noten; siehe Bemerkung zu T 47, 162, 166, Kl u.
169	Kl u	Violinschlüssel fehlt.
190	VI	1. Note <i>f</i> ¹ statt <i>g</i> ¹ (vgl. T 186).

3. Satz

In Quelle E fehlt „con“ in der Satzangabe. In Quelle A keine Tempoangabe, lediglich „Thema“.

Auftakt 1	Kl u	A	Unterer Bogen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
5-6	Kl o	E	Bogen zu kurz (nur zu <i>e</i> ² - <i>g</i> ²).
8/9, 10/11, 98/99	Kl u	E	Haltebogen fehlt.
9, 11	Kl o	A	Eher Striche?
15	Kl o	E	2. Note irrtümlich <i>e</i> ² statt <i>f</i> ² .
16	VI	E	4tel-Note <i>f</i> ¹ ; an Kl o angeglichen.
	Kl o	E	Bogen zu 16tel-Noten fehlt.
20	Kl o	E	2. Bogen fehlt.
20, 28	Kl o	E	Zu ersten beiden Noten fehlt 2. Balken (8tel!), zu 3. Note, T 20, Strich.
26	Kl o	A	Bogen nur zu 1. 8tel; an T 28 angeglichen.

39	Kl o	E	Staccato fehlt.
40	VI	E	Irrtümlich 4tel-Note; an Kl o angeglichen.
41	Kl u	E	Ganztaktbogen; getilgt.
46	Kl o	A	1. Bogen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
49/50	Kl o	A	Haltebogen b^1 - b^1 ; getilgt in Angleichung an T 52/53.
50-54, 70, 84, 91	Kl u	E	Bindebogen fehlt.
56	Kl o	A	Striche.
57/58, 58/59	Kl u	E	Unterer Bogen fehlt.
59/60	Kl u	A	Haltebogen g^2 - g^2 fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
60/61, 61/62	Kl u	A	Beide Bögen fehlen; jeweils oberen Bogen gemäß Quelle E ergänzt.
65-79	VI, Kl	A	Variation 4 gestrichen. Quelle H (und BH) bringt hingegen völlig andere 4. Variation, vermutlich deshalb, weil der originale Klaviersatz ohne Beteiligung der Violine sinnlos ist? (Vgl. oben, zu Quelle H.)
67	VI	E	1. Note irrtümlich a^1 .
70	Kl u	E	Bogen fehlt.
72, 73, 75-77	VI	E	Statt 64stel-Balken, ein Balken zu wenig.
74	Kl u	A	2. Note irrtümlich e .
81, 89 91	Kl o Kl u	E	Bindebogen fehlt.
84/85	Kl o	A	Bogen erst ab T 85; an T 81/82, Kl u, angeglichen.
85	Kl u	E	Bogen fehlt.
85-88	Kl	A, E	Die klein gestochenen Noten fehlen in Quelle E. In Quelle A wurde die ursprüngliche Lesart, die auch Quelle E wiedergibt, durch jene hinzugefügten Noten mittels Ratur sorgfältig von fremder Hand manipuliert. Diese Manipulation hängt aller Wahrscheinlichkeit nach mit Quelle H zusammen, denn hierin findet sich – 12 Jahre vor der regulären Erstausgabe! – bereits die nicht authentische, „neue“ Lesart. Siehe auch nächste Bemerkung.
88	Kl u	A, E	In Quelle E (und nicht ursprünglich auch in Quelle A) F - f statt f - F (siehe vorausgehende Anmerkung).
90	Kl o	E	ζ zu e^2 fehlt.
91	Kl u	A	Bogen zu g - f ; getilgt in Analogie zu parallelen Stellen.
98	Kl o	E	10. Note irrtümlich c^2 statt b^1 .
98/99	Kl u	E	Haltebogen fehlt.
113	Kl o	E	Bogen bis 3. Note; an T 114 angeglichen.

Nr. 17: SONATE B-DUR KV 570

Quellen:

- A Autographes Blatt, beidseitig beschrieben, mit den Takten 65-209 des ersten Satzes; London, The British Library.
- E Erstausgabe (Erstaufgabe), Notenstich in Stimmen (Violinstimme, Klavierstimme), Querformat. Titelblatt: „SONATA / PER IL CLAVICEMBALO O PIANO-FORTE / con l'accompagnamento d'un Violino / Composta del Sig^r. / W. A. MOZART / Opera [handschriftlich:] 40 / In Vienna preßo Artaria e Compagni / [links unten:] / 628. 629. 663. [rechts unten:] f. 1. 30.Xr.“ Plattennummer: 663 (die beiden anderen, nur auf dem Titelblatt zusätzlich erscheinenden Verlags-/Plattennummern „628. 629.“ lassen erkennen, daß Artaria für insgesamt drei Ausgaben dasselbe Titelblatt benutzte, wobei es sich bei PN 628 um die von Hoffmeister übernommene Ausgabe von KV 526, bei PN 629 um die ebenfalls bei Hoffmeister zuerst herausgekommene Sonate KV 481 – also beide Male um Violinsonaten – handelt); erschienen: Sommer 1796. Exemplar: Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, D.MS.O. 70079.

Die originale Klavier-Solosonate in B-dur KV 570 ist zu Lebzeiten Mozarts nie erschienen. Von dem Autograph (Quelle A) ist lediglich ein Teil (T 65-132, 161-209; der Beginn der Reprise ist nicht ausgeschrieben, siehe unten) des ersten Satzes erhalten geblieben. Im Druck erschienen ist diese Sonate dann erstmals als Violinsonate im Jahre 1796, wobei unklar bleibt, von wem die bis heute gerne gespielte Violinstimme stammt.

Für den ersten Satz, Klavierstimme (T 65-209) dient Quelle A als Primärquelle, alles übrige wurde gemäß Quelle E ediert, wobei die Erstausgabe überwiegend Staccato-Punkte (im Finale gelegentlich auch Striche) setzt, auch dort, wo Mozart gewöhnlicherweise Striche verwendet; an diesen Stellen setzen wir Striche. Im übrigen finden die eingangs erwähnten Editionsrichtlinien Anwendung.

1. Satz

- | | | | |
|--|------|------|---|
| 1-4, 133-136 | Kl | A, E | In Quelle A, die erst ab T 65 überliefert ist und T 133-136 nicht notiert (siehe Bemerkung zu T 133-161), kann man sich hinsichtlich der problematischen Bogensetzung dieser Takte an den sehr ähnlichen (wenn auch nicht parallelen) Stellen T 101-115 und T 171-177 orientieren. Quelle E setzt (im Gegensatz zu Vl) je Takt einen Bogen. Daß Mozart jedoch einen großen Bogen gemeint haben könnte, geht aus dem völlig abweichenden Incipit des eigenhändigen Werkverzeichnisses hervor, wo zu T 1-2 und zu T 3 je ein Bogen gesetzt ist. Wir gleichen, in Anbetracht des skizzierten Befundes, an Vl, Quelle E, an (siehe auch Bemerkung zu T 41-43, 45-47, Kl u). |
| 23, 81 | Vl | E | <i>p</i> erst zu 3. 4tel. |
| 30, 32, 34, 88,
90, 92, 162,
164 | Vl | E | Schwellgabeln (oder > ?) übernommen, obwohl für Mozart wenig charakteristisch. |
| 31, 33 | Kl | | |
| 41-43, 45-47 | Kl u | E | Bögen taktweise gesetzt; in Angleichung an T 171-173, 175-177, Quellen A und E, verändert (siehe auch Bemerkung zu T 175-177). |

43	Kl o	E	Irrtümlich <i>f</i> statt <i>p</i> .
48	VI	E	<i>h</i> fehlt zu 2. Note; in T 104 (3. Note), 108, 117 allerdings vorhanden.
49-55 57-61	Kl o Kl u	A, E	In Quelle E Bogen jeweils bis 1. Note des Folgetaktes (in T 55 beginnt Bogen deshalb erst ab 2. Note); an T 179-185 (Kl o) bzw. T 187-192 (Kl u), Quelle A und E, angeglichen. In Quelle A, T 189/190 jedoch Bogen über den Taktstrich — Quelle E gibt also in T 49 ff. möglicherweise den autographen Befund wieder!
57, 59, 187, 189	Kl o	A, E	In Quelle A, T 187 und 189, viertletzte Note, je d^1 bzw. d^2 – eine für Mozart untypische Härte im Zusammenklang mit Kl u, also wohl Schreibfehler. (T 57, 59 in Quelle A nicht erhalten.) In Quelle E, der wir folgen, in allen vier Takten die wohl bessere Lesart mit parallelen Dezimen zu Kl u. Es scheint sogar, als sei auf den Stichplatten eine entsprechende Korrektur vorgenommen worden.
63	VI	E	<i>h</i> fehlt zu 1. Note.
67	Kl o	A	Striche statt Punkte; an T 197 angeglichen (dort eindeutig Punkte).
67, 197	Kl o	E	Zu 1. Note (wie zu den übrigen) Staccato-Punkt; gemäß Mozarts üblicher Artikulation bei solchen Stellen Strich gesetzt.
68, 198	Kl o	E	<i>tr</i> -Nachschlag 16tel.
76, 206	Kl u	E	Bogen fehlt.
83	Kl o	E	Zu 2. Note fehlt <i>b</i> , zu letzter Note nur ein <i>b</i> -Vorzeichen.
97	Kl u	A	<i>h</i> fehlt zu c^2 ; gemäß Quelle E ergänzt.
104	VI Kl o	E	Bogen geteilt (2.-4. und 5.-6. Note). Bogen fehlt.
108	VI	E	Bogen nur bis g^2 (aus Platzmangel).
123/124	Kl u	E	Bogen fehlt.
133-161	VI, Kl	A	Nicht ausgeschrieben (<i>da-capo</i> -Anweisung).
150	VI	E	2. Note Doppelgriff b^1/f^2 (vgl. jedoch T 18).
163	Kl u	A	Punktierung fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
167	Kl u	A	Zu 3. 4tel (es^2) fehlt <i>b</i> ; gemäß Quelle E ergänzt.
174	VI	E	Ganztaktbogen und kein Staccato zu 1. Note; an T 45 und 49 angeglichen.
175-177	Kl u	A, E	Bogen (in Quelle A wegen Akkoladenwechsels) nach T 176 neu angesetzt und bis 1. Note T 178 gezogen, 2. Bogen in Quelle E nur T 177; an T 171-173, Quellen A und E, angeglichen (siehe auch Bemerkung zu T 41-43 etc.).
178	VI	E	1. Note f^1 ; vgl. T 48.

179	VI	E	Bogen zu 1.-3. Note; vgl. T 175.
184	Kl o	E	<i>h</i> fehlt zu 1. Note.
196	VI	E	<i>h</i> fehlt.

2. Satz

Alle folgenden Angaben beziehen sich auf Quelle E.

1/2	VI		2. Bogen erst ab es^2 , jedoch bis T 2, 3. Note. An Kl o und T 9/10, 28/29 angeglichen.
3, 11, 30	Kl o		4. 4tel: Untere Note es^2 als 8tel; an T 46 angeglichen.
10	Kl o		3. 4tel: Kein eigener Bogen, sondern Bogen zu 2.-6. Note des Taktes; an T 2 angeglichen. 3. Bogen bis 1. Note, T 11.
14	VI		Zu 4. Note Fingersatz (?) „1“.
15	Kl o		1. Bogen nach 3. Note unterteilt (wegen Wechsels der Behaltungsrichtung).
20	VI		12. Note c^2 ; wohl Stichfehler.
22	VI		12. Note es^2 ; wohl Stichfehler.
24 ^{II}	Kl o		Bindebogen zu lang (bis letzte Note).
29	Kl o		3. Bogen bis nächsten Takt; vgl. T 10/11.

3. Satz

Alle folgenden Angaben beziehen sich auf Quelle E.

9	VI		2. Akkord c^2/g^1 ; an T 11 angeglichen.
34	Kl o		Zu 3. Note zusätzlich Strich.
43	VI		Nach f^1 irrtümlich 8tel-Pause.
58	Kl o		Bogen zu 2.-4. und 5.-8. Note; an T 57, Kl u, angeglichen.
85	VI		<i>p</i> zu 1. Note; an Kl u angeglichen.
89	VI		Irrtümlich Wiederholungszeichen (nicht in VI).